



BUOCHS

FRÜHJAHR GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

Dienstag, 20. Mai 2014 um 19.30 Uhr in der Lückertsmatthalle



**JAHRESRECHNUNG
2013**

Liebe Buochserinnen und Buochser

Wir laden Sie gerne ein zur Frühjahrsversammlung und freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.

Gemeinderat Kirchenrat

Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste der ordentlichen Gemeindeversammlungen

1. Politische Gemeinde Buochs

1.1 Politische Gemeinde

1.1.01	<u>Rechenschaftsbericht</u>	6
1.1.02	<u>Bericht und Antrag zur Jahresrechnung</u>	14
1.1.03	<u>Jahresrechnung</u>	16
1.1.04	<u>Spezialfinanzierungen</u>	29
1.1.05	<u>Anhang</u>	49
1.1.06	<u>Bericht und Antrag der Finanzkommission</u>	64
1.1.07	<u>Erläuterungen zu Traktandum 7</u>	66
1.1.08	<u>Erläuterungen zu Traktandum 8</u>	68

1.2 Schulgemeinde

1.2.01	<u>Bericht und Antrag zur Jahresrechnung</u>	76
1.2.02	<u>Jahresrechnung</u>	78
1.2.03	<u>Anhang</u>	92
1.2.04	<u>Bericht und Antrag der Finanzkommission</u>	101

2. Römisch-Katholische Kirchgemeinde Buochs

2.01	<u>Rechenschaftsbericht</u>	104
2.02	<u>Bericht und Antrag zur Jahresrechnung</u>	107
2.03	<u>Nachtragskredite</u>	108
2.04	<u>Zusammenstellung Schlussabrechnungen</u>	108
2.05	<u>Jahresrechnung</u>	109
2.06	<u>Bericht und Antrag der Finanzkommission</u>	115

Hinweis Orientierungsversammlung - *Polit-News* der Parteien

Die Versammlung findet am Dienstag, 13. Mai 2014 um 19.00 Uhr statt.

Ordentliche Frühjahrsgemeindeversammlungen 2014

Politische Gemeinde Buochs
Römisch-Katholische Kirchgemeinde Buochs

Dienstag, 20. Mai 2014, in der Lückertsmatthalle

A) Politische Gemeinde Buochs
Beginn: 19.30 Uhr

Traktanden

1. Wahl der StimmzählerInnen
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates
3. Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde Buochs
 - 3.1 Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission
 - 3.2 Genehmigung
4. Jahresrechnung 2013 der Schulgemeinde Buochs
 - 4.1 Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission
 - 4.2 Genehmigung
5. Ersatzwahl (durch offene Abstimmung) von fünf Mitgliedern in die Finanzkommission für die Amtsperiode 2014 bis 2018
6. Ersatzwahl (durch offene Abstimmung) von drei Mitgliedern in die Schulkommission für die Amtsperiode 2014 bis 2018
7. Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung der Teiländerung des Reglements über die Entschädigung an die Mitglieder des Gemeinderates, der Kommissionen und weiterer Arbeitsgruppen (Entschädigungsreglement)
8. Antrag des Gemeinderates um Genehmigung des neuen Wasserversorgungsreglements der Politischen Gemeinde Buochs

B) Römisch-Katholische Kirchgemeinde Buochs

Beginn: im Anschluss an die Versammlung der Politischen Gemeinde

Traktanden

1. Wahl der StimmezählerInnen
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Kirchenrates
3. Jahresrechnung 2013 der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde
 - 3.1 Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission
 - 3.2 Genehmigung
4. Schlussabrechnung des Verpflichtungskredites Sanierung Kirchenheizung und Einbau einer Sitzbankheizung vom 24. Mai 2013 in der Höhe von 331'000 Franken
5. Schlussabrechnung des Verpflichtungskredites Innenreinigung der Pfarrkirche, Reinigungen und Ausbesserungen der Altare und Altarbilder sowie der Sandsteinböden vom 26. November 2013 in der Höhe von 80'000 Franken
6. Wahlen (durch offene Abstimmung)
 - 6.1 drei Mitglieder in den Kirchenrat für eine Amtsdauer von vier Jahren
 - 6.2 Kirchmeier für eine Amtsdauer von zwei Jahren
 - 6.3 Vizepräsident für eine Amtsdauer von zwei Jahren
 - 6.4 KirchschreiberIn für eine Amtsdauer von vier Jahren
 - 6.5 vier Mitglieder in den Grossen Landeskirchenrat für eine Amtsdauer von vier Jahren
 - 6.6 drei Mitglieder in die Finanzkommission für eine Amtsdauer von vier Jahren

Die Stimmberechtigten werden zu zahlreicher Beteiligung eingeladen.

6374 Buochs, im April 2014

Gemeinderat Buochs
Kirchenrat Buochs

Die Jahresrechnungen werden in einer zusammengefassten Form vorgelegt. Die detaillierten Jahresrechnungen der Körperschaften können bei der Finanzabteilung der Politischen Gemeinde Buochs angefordert werden:
Telefon 041 624 52 72 oder E-Mail finanzabteilung@buochs.ch

Auf der Website www.buochs.ch finden Sie unter der Rubrik *Politik, Behörden / Finanzielle Situation* detailliertere Informationen zur Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde Buochs.

<http://www.buochs.ch/de/politik/finanziellesituation/rechnung/>

Im Anschluss an die Gemeindeversammlungen laden wir Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, herzlich zu einem Apéro ein. Gleichzeitig findet die Übergabe der Kultur-Broschüre "Erlebnis Buochs" an den Tourismus Buochs-Ennetbürgen statt.

Für CHF 40.– einen Tag reisen!

Für Sie bereit:

Die "Tageskarte Gemeinde"

Die Politische Gemeinde Buochs stellt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern vier "Tageskarten Gemeinde" der SBB zur Verfügung.

- Bezugsberechtigt sind alle Einwohner der Gemeinde Buochs sowie Gäste, welche in Buochs in den Ferien verweilen (Ausweis bzw. Gästekarte vorweisen).
- Die Karten können während den ordentlichen Bürozeiten bei der Gemeindeverwaltung Buochs, Becken-

riederstrasse 9, 6374 Buochs bestellt werden. Bestellungen werden auch telefonisch (Tel. 041 624 52 52) entgegengenommen.

**Online reservieren unter
www.buochs.ch Infos Tageskarte Gemeinde**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Die Tageskarten müssen beim Bezug bar bezahlt werden. Die Gebühren betragen zurzeit CHF 40.– pro Karte. Eine Karte gilt für einen Tag.



BUOCHS

POLITISCHE GEMEINDE

JAHRESRECHNUNG 2013



**Liebe Buchserinnen und Buchser
Auf den folgenden Seiten wird Ihnen die Jahresrechnung 2013 präsentiert.**

Gemeinderat

Rechenschaftsbericht 2013 des Gemeinderates

an die ordentliche Gemeindeversammlung der **Politischen Gemeinde** vom Dienstag, 20. Mai 2014

Allgemeines

Mehrzweckanlage

Das Verwaltungsgericht hatte am 19. November 2012 die Beschwerde vom Architekturbüro e2a gutgeheissen. Der Gemeinderat beschloss daraufhin im März 2013 eine Überarbeitungsrunde mit den beiden Architekturbüros. Dabei sollten die Kosten auf 14.5 Mio. Franken gesenkt werden. Damit die Kosten durch die Architekten entsprechend gesenkt werden können, musste seitens Gemeinde vorab mit den Vertretern der Vereine das Raumprogramm reduziert werden. Auch gegen die Überarbeitungsrunde wurde Beschwerde erhoben und das Verwaltungsgericht hiess diese am 26. August 2013 gut. Innert der dreissigtägigen Frist verlangte der Gemeinderat Buochs die vollständige Ausfertigung des Entscheides, welche zurzeit noch ausstehend ist. Der Entscheid des Gerichts ist somit weiterhin nicht in Rechtskraft erwachsen, d.h. der Beschluss des Gemeinderates Buochs ist nach wie vor gültig. Solange das Beschwerdeverfahren nicht abgeschlossen ist, bleibt das Projekt blockiert.

Einheitsgemeinde

Nachdem die Abstimmung im März 2013 über die Einheitsgemeinde positiv verlief, trafen sich der Gemeinde- und der Schulrat im Juni nochmal in einer Klausur, um weitere Details zu besprechen. An der Gemeindeversammlung vom Herbst konnte der Schulrat mit dem Rückblick Schulgemeinde Buochs diese Ära abschliessen.

Tour de Suisse 2013

Mitte Juni war Buochs Etappenort mit Ziel und Start für die Tour de Suisse. Nebst der problemlosen und unfallfreien Durchführung des Anlasses, konnte sich Buochs und der Kanton NW sehr gut vermarkten und präsentieren. Was sensationell gelang, war die Identifikation mit der Tour de Suisse innerhalb der Bevölkerung. Es war ein zwei Tage dauerndes Volksfest, das überall bleibende Erinnerungen wachrufen wird.

Gemeinderat

Nach 6 Jahren Ratstätigkeit demissionierte Gregor Bättig auf Ende 2013. Am 22. September wurde Klaus Waser an einer Gesamterneuerungswahl neu in den Gemeinderat gewählt.

Die Vernetzung innerhalb sämtlicher Behörden funktionierte wiederum sehr gut. Zwischen den Ratsmitgliedern, in den Kommissionen und in den Arbeitsgruppen wurde nach Bedarf intensiv und nachhaltig zusammen gearbeitet.

Aktuelle Neuigkeiten aus dem Gemeinderat erfahren Sie immer ab Mittwoch nach der Sitzung im Internet. Jedes Jahr erstellen wir auf Grund des Leitbildes unser Ratsprogramm, das jeweils für das folgende Jahr gültig ist. Diese beiden Dokumente sind auch ins Netz gestellt.

Ressortberichte

Personelles

Per Ende Jahr beschäftigte die Politische Gemeinde Buochs 24 Mitarbeitende. Die Mitarbeiterzahl hat damit gegenüber dem Vorjahr um zwei Personen abgenommen. 15 Angestellte (inkl. drei Lernende) waren im Vollzeitpensum und fünf im Teilzeitpensum zwischen 50 % bis 80 %. Vier Personen haben eine Anstellung von weniger als 50 %. Das Durchschnittsalter betrug im Berichtsjahr 41 Jahre. Das Total der Stellenprozente lag am 31. Dezember bei 1'995 (Vorjahr 2'055).

Das befristete Arbeitsverhältnis mit Sibylle Küffer-Kamer ist vertragsgemäss am 30. April zu Ende gegangen. Seit 1. Mai 2011 war sie bis zum Abschluss der Projekte „neues harmonisiertes Rechnungslegungsmodell HRM2“ und „newsystem® public“, in einer 30 % Projektanstellung für die Finanzabteilung tätig. Jeannette Käslin-Achermann hat das Arbeitsverhältnis infolge Erreichens des AHV-Alters auf den 30. November beendet. Während beinahe 15 Jahren arbeitete sie mit grossem Einsatz und Pflichtbewusstsein als Sachbearbeiterin im Steueramt, zuerst im 50 % Pensum und ab 1. März 2001 im 70 % Pensum. Nicole Baumgartner-Odermatt hat ihre befristete 30 % Projektanstellung „Archivierung / Vertragsverwaltung“ und „Buochser Gesetzessammlung“ nach dem 31. Dezember nicht mehr verlängert. Sie bevorzugte den Wechsel in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis beim Schulsekretariat. Wir danken den ausgetretenen Mitarbeitenden für ihre geschätzten Dienste.

Aufgrund ihrer Schwangerschaft arbeitete Claudia Baur-Amstutz, Leiterin Verwaltungsabteilung / Gemeindeschreiber-Stv. bis Ende Oktober. Als Nachfolgerin konnte Andrea Werner aus Engelberg verpflichtet werden. Andrea Werner hat die Leitung der Verwaltungsabteilung und die Funktion als Gemeindeschreiber-Stv. am 1. November in Angriff genommen. Dank fundiertem Fachwissen und hoher Sozialkompetenz hat sie sich bereits gut in ihre Tätigkeit eingelebt. Claudia Baur-Amstutz danken wir für den hervorragenden Arbeitseinsatz, den sie während fünf Jahren für die Gemeindeverwaltung geleistet hat. In der neuen Rolle als Mutter wünschen wir ihr viel Freude und Erfüllung.

Nachdem das Stimmvolk der definitiven Schaffung einer Jugendarbeitsstelle zugestimmt hatte, konnte im September die 60 % Anstellung von Philipp Broquet als Soziokultureller Jugendantimator in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt werden.

Die rasche Entwicklung unserer Gesellschaft und der stetige Wandel von Normierungen erfordert eine regelmässige Aktualisierung unseres Wissens. Um den Anforderungen gerecht zu werden fördert die Gemeinde die kontinuierliche berufsbegleitende Weiterbildung der Mitarbeitenden. Tanja Imboden, Leiterin Einwohnerkontrolle, hat im Juli an der Hochschule für Wirtschaft in Luzern den Lehrgang „Verwaltungswirtschaft Basismodul“ mit Erfolg abgeschlossen. Seit August besucht sie an derselben Hochschule den einjährigen Lehrgang „Verwaltungswirtschaft – Fachmodul Recht“. Andrea Werner, Leiterin Verwaltungsabteilung / Gemeindeschreiber-Stv. absolviert seit Oktober an der KV Berufsakademie Luzern die Weiterbildung „NDS Leadership und Management College“. Im Zusammenhang mit der Ausbildung der Lernenden, Weiterbildungen in den Bereichen Finanzen, Unfallverhütung, Wasserversorgung, Natur und Umwelt sowie Persönlichkeitsentwicklung nahmen die Mitarbeitenden an verschiedenen Workshops und Schulungen teil. Im Rahmen des Programmes „EKAS / ASA Arbeitssicherheit am Arbeitsplatz“ konnte in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr eine Brandschutzschulung durchgeführt werden.

Die Ausbildung der Lernenden ist uns ein grosses Anliegen. Die Politische Gemeinde bildet nach wie vor drei lernende Personen aus. Im August schloss Pascal Wigger mit Erfolg die Ausbildung zum Kaufmann ab – herzliche Gratulation. Im Sommer konnten wir den neuen Lernenden Emir Sivcevic aus Buochs begrüssen. Wir wünschen ihm eine interessante und erfolgreiche Lehrzeit.

Tiefbau

Da die Parkettstrasse infolge früherer Wasserleitungsbrüche grossflächig Setzungen aufwies, wurde die Privatstrasse im selben Abschnitt, in welchem bereits der Ersatz der Wasserleitung erfolgte, saniert.

Der Spielplatz am Aawasseregg ist sehr beliebt bei Familien mit Kindern. Da die Spielgeräte jedoch in die Jahre gekommen waren, wurden diese im Jahr 2013 erneuert und mit Geschicklichkeitsübungsgeräte wie Dschungelseil und Slackline ergänzt.

Für die Tour de Suisse musste die rund 30 cm hohe Mauer in der Rabatte vor dem Gemeindehaus abgebrochen werden. Nach der Tour de Suisse wurde die Rabatte mit einem neuen Naturrandstein eingefasst und der Pflanzung von zwei Bäumen sowie neuen Sträuchern aufgewertet.

Der Gemeinderat beauftragte eine Arbeitsgruppe, Objekte in Buochs von spezieller architektonisch-kultureller oder geschichtlicher Bedeutung zu beschriften. In einer ersten Phase wurden rund 60 Objekte (Gebäude und Kunstwerke) ausgesucht, die mit einer Tafel ausgezeichnet wurden. Im Jahr 2013 wurde nun die 2. Etappe mit rund 20 Objekten umgesetzt. Den Abschluss der zweiten Etappe bildet die Herausgabe einer Broschüre, in welcher alle Objekte, auch jene die nicht vor Ort beschriftet wurden, aufgelistet, dargestellt und mit einem Kurztext beschrieben sind. Damit können Interessierte auf besondere Bauwerke in unserer Gemeinde aufmerksam gemacht und Ihnen den Zugang zu deren Architektur, zu Kunst und Natur erleichtert werden. Die Broschüre wird im ersten Halbjahr 2014 vorliegen.

Liegenschaften

In einem Büro der Gemeindeverwaltung und im Ratszimmer wurden die stark abgenutzten Teppichbeläge durch einen neuen Parkettbelag ersetzt und die Wände gestrichen. Im Ratszimmer wurden zudem die Vorhänge ersetzt und ein Flachbildschirm zur Nutzung von Präsentationen eingebaut.

Nachdem an der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2013 für den Umbau und die Sanierung vom Jugendlokal Süesswinkel ein Kredit in der Höhe von 195'000 Franken genehmigt wurde, konnte im Herbst 2013 mit den Arbeiten begonnen werden. Wie bereits in der Vergangenheit wurden von den Jugendlichen Fronarbeiten geleistet – dabei wurde von ihnen der Süesswinkel geräumt und wiederverwendbare Gegenstände zwischengelagert sowie bei den Ausbruch- und Malerarbeiten mitgeholfen. Zwischenzeitlich sind die Bauarbeiten gut fortgeschritten. Die Schlussarbeiten ziehen sich bis in den Frühling 2014 wobei der Einzug in den „neuen“ Süesswinkel voraussichtlich im Mai 2014 erfolgen kann.

Planung

Die Ortspläne aus dem Jahr 2003 waren bereits im Jahr 2010 aufgebraucht. Nachdem wieder aktuelle Flugaufnahmen aus dem Jahr 2012 verfügbar waren, wurde ein aktueller Ortsplan erstellt. Die neuen Ortspläne stehen nun für Willkommensmappen und Besucher unseres Dorfes bereit. Auf der Homepage der Gemeinde Buochs kann dieser ebenfalls abgerufen werden.

Am 26. Januar 2011 erliess der Gemeinderat mittels Publikation im Nidwaldner Amtsblatt eine Planungszone für den Bau und die Erweiterung von Mobilfunkanlagen im Sinne der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV). Zwischenzeitlich konnte mit den drei Mobilfunkanbietern eine Vereinbarung über die Standortevaluation und -koordination von Mobilfunkanlagen abgeschlossen werden. Diese Vereinbarung soll es erleichtern, geeignete Antennenstandorte zu finden. Das ist bekanntlich nicht immer einfach, weil die Mobilfunkanbieter ihre Netze zu verdichten suchen und die Nachbarschaften von Sendeanlagen oftmals unerwünschte Immissionen fürchten. Die Vereinbarung mit den Mobilfunkbetreibern sieht deshalb vor, dass die Gemeinde Buochs verstärkt auf die Standortsuche einwirken kann. Zu diesem Zweck werden die Mobilfunkanbieter die Gemeinde Buochs mindestens einmal

jährlich über den geplanten Netzaufbau informieren. Das gibt dem Gemeinderat Buochs Gelegenheit, rechtzeitig auf problematische Standorte hinzuweisen. Vor der Eingabe eines konkreten Bauvorhabens kann der Gemeinderat Buochs zudem Alternativstandorte vorschlagen, sofern er innerhalb eines festgelegten Umkreises Optimierungspotenzial erkennt.

Gewässer

Nach der hydraulischen Verbesserung des Einlaufbauwerkes oberhalb der A2 konnte Ende 2013 auch der Toreinbau bei der Unterführung A2 realisiert und somit das 1. Baulos der 2. Etappe des Hochwasserschutzprojektes Ribibach abgeschlossen werden.

Wasserversorgung

Infolge Wasserleitungsbrüche, Korrosionsschäden und der geplanten Strassensanierung wurde die Wasserleitung im unteren Teil der Güterstrasse ersetzt.

Für die langfristige Werterhaltung der Infrastruktur ist ein permanenter Unterhalt der wichtigen Anlageteile der Wasserversorgung unerlässlich. In Buochs sind deshalb ca. 530 Strecken- und Hydrantenschieber einer permanenten Wartung zu unterziehen. Zur Sicherstellung deren Funktionstüchtigkeit wurden bei den Schiebern in den Jahren 2007 und 2008 eine erste Kontrolle durchgeführt. Fünf Jahre nach der letzten Schiebekontrolle wurde im Jahr 2013 erneut die erste Hälfte aller Strecken- und Hydrantenschieber kontrolliert.

In Folge Renovation der westlichen Aussenwand des Grundwasserpumpwerkes Schürmatt wurde das Wandbild neu erstellt. Das Gemälde wurde im Original von unserem Buochser Künstler Bernhard Wyrsch, Rigiweg 10 erstellt. Die Wiederherstellung des Gemäldes wurde originalgetreu von einem einheimischen Maler realisiert.

Abwasserentsorgung

Im Rahmen des betrieblichen Unterhalts wurden im Jahr 2013 die Gebiete „Schüpfgraben / Seefeld“ umgesetzt. Dabei wurden die öffentlichen und privaten Kanalisationsleitungen gespült und deren Zustand mittels Kanalfernsehaufnahmen untersucht. Im Anschluss wurde der Bauwerkszustand sämtlicher Leitungen und Schächte gemäss geltender Norm ermittelt und die vorhandenen Schäden bewertet. Im Rahmen des baulichen Unterhaltes wurden im Gebiet „Ausserdorf“ diejenigen öffentlichen Schmutz- und Mischwasserleitungen repariert, welche aufgrund der Kanalfernsehaufnahmen Schäden aufwiesen.

Energie

Die Gemeinde Buochs unterstützt seit der Publikation Anfangs 2013 die Erstellung von neuen oder die Erweiterung bestehender Photovoltaik- und / oder Solaranlagen auf dem Gemeindegebiet mit einem Förderbeitrag. Als Förderbeiträge im Jahr 2013 standen maximal 15'000 Franken zur Verfügung. Im ersten Jahr wurden drei Projekte gemeldet und unterstützt. Der maximale Betrag wurde somit nicht ausgeschöpft.

Die Arbeitsgruppe Energie Buochs lud im Oktober zum Energyday13 im Gemeindesaal in Buochs ein. Rund 60 Personen zeigten reges Interesse an der Veranstaltung zum Thema LED und dem Ersatz von Glühlampen. Nach einer Präsentation der Firma Küttel AG konnte im Plenum noch einzelne Fragen der Zuhörer beantwortet werden. Direkt im Anschluss wurde von vier Unternehmern an Ständen praktische Anwendungsbeispiele wie Dimmbarkeit, Farbwiedergabe sowie der direkte Vergleich von alten Glühbirnen und neuen LED-Lampen aufgezeigt. Die Arbeitsgruppe Energie verkaufte zudem qualitativ hochwertige LED-Lampen für die herkömmliche Fassung E27 für nur 15 Franken. Im Weiteren wurden Stromsparmäuse zur Reduktion vom Stromverbrauch (Standby) zu einem reduzierten Preis verkauft.

Friedhof

Der Urnenhain auf dem Buochser Friedhof direkt unterhalb der Autobahn war in einem ungeordneten Zustand und wurde deshalb umgestaltet. Dabei wurden die Bodendecker erneuert, punktuell Blütestauden gepflanzt und drei Sternmagnolien (kleinkronige, langwüchsige Bäume) gesetzt. Der umgestaltete Urnenhain präsentiert sich nun im vielfältigen Erscheinungsbild und weisser Blütenpracht im Frühjahr.

Finanzen

Die negative Entwicklung der letzten Jahre bezüglich Steuereinnahmen hat sich im 2013 stabilisiert. Das Wirtschaftswachstum hat sich beschleunigt und betrug 1.8% (nach 1% im letzten Jahr). Dieser Trend dürfte sich fortsetzen. Die Inflationsrisiken sind weiterhin sehr gering. Im 2013 war diese leicht negativ und betrug -0.1%.

Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen lag im Rahmen des Budgets (Abweichung + 1% bzw. 15'143 Franken). Bei den Juristischen Personen waren die Einnahmen tiefer als budgetiert. Die Abweichung ist allerdings vertretbar und liegt bei 5'762 Franken (- 6%). Die Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer für das Jahr 2013 betragen 229'301 Franken. Budgetiert hatten wir einen Betrag von 200'000 Franken.

Erstmals wurde der Jahresabschluss im neuen Rechnungslegungsstandard HRM2 in der neuen Fachapplikation erstellt. Das Budget für das Jahr 2014 wurde erstmals für die Einheitsgemeinde ausgearbeitet (Politische Gemeinde und Schulgemeinde zusammen). Als Arbeits- und Planungsinstrument wurde die Erstellung eines Finanzplanes 2014 – 2018 vorgenommen. Dieser soll vermehrt als Steuerungsinstrument beigezogen werden.

Am 2. September 2013 eröffnete die Finanzdirektion im Rahmen einer Orientierung die Konsultation der Gemeinden bezüglich der Teilrevision über den Finanzausgleich. Im Weiteren wurde der Mandatsvertrag für die Stiftung Altersfürsorge Buochs überarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst.

Informatik

Aufgrund der Einführung der Einheitsgemeinde auf den 01. Januar 2014 fanden diverse Vorarbeiten und Umstellungen statt. Unter anderem wurde die Lohn-Fachapplikation angepasst sowie ein neuer Kontorahmen (Bilanz und Erfolgsrechnung) für die Einheitsgemeinde erstellt.

Wirtschaft

In Zusammenarbeit mit der Volkswirtschafts-Direktion NW und Pro Wirtschaft Nidwalden / Engelberg wurden im Rahmen der Bestandespflege sechs KMU-Betriebe in Buochs besucht. Die Politische Gemeinde ist bestrebt, nach Möglichkeit die Arbeits-Aufträge innerhalb der Gemeinde zu vergeben (soweit dies das Submissions-Gesetz zulässt).

Wirtschaftliche Sozialhilfe

Bei der Sozialhilfe stellten wir, aufgrund der guten Konjunkturlage, einen leichten Rückgang fest. Einige Sozialhilfeempfänger konnten auch durch die IV-Rente abgelöst werden. Viel höher als im Vorjahr sind die Rückerstattungen (persönliche und Leistungen von Dritten) für vormals erbrachte Leistungen ausgefallen.

Alimentenbevorschussung

Im Jahr 2013 konnte wir einen leichten Rückgang sowohl bei den Bevorschussungen wie auch bei den Einnahmen aus dem Inkasso feststellen

Kinderbetreuung

Seit dem 1. Januar 2013 ist das neue kantonale Kinderbetreuungsgesetz in Kraft. Alle im Kanton anerkannten Betreuungseinrichtungen können im Namen der Eltern einen Anspruch auf Gemeindebeiträge stellen. Die Gemeindebeiträge sind in der Vollzugsverordnung zum Kinderbetreuungsgesetz festgelegt. Die Kosten für 2013 sind gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen.

Einbürgerung

Im Jahre 2013 sind weniger Gesuche eingegangen. Einige Gesuche wurden, aufgrund nichterfüllter Vorgaben wie mangelnde Integration, zurückgewiesen.

Gemeindeführungsstab

Im Zentrum der Tätigkeit stand insbesondere die Frage der Organisation und Aufgabenerfüllung der Notstandsorganisation nach der bevorstehenden Fusion der Ortsfeuerwehren von Buochs und Ennetbürgen. Im Weiteren wurden die Aktualisierung der Notfalldokumentation und die Erarbeitung eines Risikokatasters für die Gemeinde in Angriff genommen.

Der ausserordentliche Rücktritt des Stabschefs Urs von Holzen wurde interimistisch Gregor Bättig aufgefangen. Die Funktion konnte per 1. Januar 2014 wieder ordentlich besetzt werden.

Feuerwehr

Nach sieben Jahren an der Spitze der Feuerwehr Buochs trat Stefan Barmettler am 31. Dezember 2013 als Kommandant zurück. Die Nachfolge übernahm Thomas Barmettler, Die Zusammenlegung der Feuerwehr Buochs – Ennetbürgen nimmt Form an. Nach der Zustimmung der Bevölkerung beider Gemeinden im Frühling, konnte das zukünftige Kommando bestimmt werden. Die Planung des Feuerwehrlokales ist Ende 2013 bis zur Eingabe des Baugesuches fortgeschritten.

Jugendkommission

Nachdem das Stimmvolk im September die unbefristete Stelle des Jugendarbeiters angenommen hatte, konnte die professionelle Jugendarbeit zukunftsgerichtet geplant werden.

Das Schwergewicht der strategischen Jugendarbeit (Jugendkommission) lag in der Weiterentwicklung der notwendigen Grundlagen. Auf operativer Stufe (Jugendarbeit) konnten die bestehenden Angebote ausgebaut werden. Bei verschiedensten Projekten und Ideen wurden Jugendliche begleitet und unterstützt. Die offene Jugendarbeit funktioniert dabei nicht als Animation, sondern als Hilfe zur Selbsthilfe, als Multiplikator, Wegweiser und Leitseil.

In Zusammenarbeit mit der Schule Buochs wurde die kantonale Alkoholpräventionsaktion 'Dialog' durchgeführt. Zur Unterstützung des Umbaus des Jugendlokals 'Süesswinkel' sowie in der Durchführung der Solidaritätsaktion 'Jeder Rappen zählt' engagierten sich viele Jugendliche.

Durch die gute Zusammenarbeit zwischen der offenen Jugendarbeit der politischen Gemeinde, dem Schulsozialdienst der Schulgemeinde und der Jugendseelsorge der Kirchengemeinde, können die Bedürfnisse der Jugendlichen erkannt und umgesetzt werden.

Die strategische sowie die operative Jugendarbeit wurde erneut von der Unternehmung inplus gmbh als eigentliche Fachstelle im Bereich Jugendfragen begleitet und unterstützt.

Strandbad

Trotz eines wettermässig ausgesprochen schlechten Frühjahrs / Frühlommers blicken Personal und Betriebskommission auf eine zufriedenstellende Badesaison 2013 zurück. Nebst der kompletten Vermietung sämtlicher Kabinen und Kästchen wurden erneut über 400 Abonnemente sowie über 10'000 Einzeleintritte verzeichnet. Zudem besuchten beinahe 3'000 Campingbesucher sowie fast 700 Schüler (Schulstunde) unsere Badeanstalt. Unfälle oder gravierende Zwischenfälle waren erfreulicherweise keine zu verzeichnen.

Die Zusammenarbeit mit Strandbad-Kiosk, Kanuclub, Camping, Volleyballclub und SC Buochs funktioniert problemlos.

Die wichtigen Unterhaltsarbeiten an der unterspülten Quai-Mauer, sowie den beiden Badestegen (SUVA-gerechte Ein- bzw. Ausstiegstreppen und Geländer) konnten fach- und termingerecht zum Saisonbeginn ausgeführt werden. Im Weiteren wurden umfangreiche Abklärungen mit den zuständigen interkantonalen und kantonalen Stellen zur zwingenden Sanierung des Kinderbeckens so abgeschlossen, dass dessen Ersatz im kommenden Jahr zur Abstimmung gebracht werden kann.

Nebst dem Badebetrieb wurde vom 5. bis zum 20. Juli bereits das 17. Openair-Kino „Kinospektakel“ mit über 5'000 Besucherinnen und Besuchern in der Strandbadanlage durchgeführt. Die Feier zum Nationalfeiertag erzielte mit ihrer erneuten Durchführung am 31. Juli wiederum einen grossen Erfolg.

Kultur

Das Schwerpunktthema der Kulturkommission stellte wie üblich die Organisation und Koordination des Kulturherbstes dar. Nebst den regelmässig wiederkehrenden Anlässen und Aktivitäten wurde dieser durch die Lesung des Schweizer Schriftstellers Daniel Metzger mit seinem Erstlingswerk 'Land spielen' bereichert. Mit Eliane Amstutz und Carmen Annen-Bonati präsentierten sich erneut zwei einheimische Künstlerinnen. Die Ausstellung fand mit über 300 Besuchern an den Wochenenden sowie zusätzlich mit allen Schüler der Orientierungsstufe erneut ausserordentlich grossen Anklang. Am 11. Mai gelangte zudem der Quaimarkt bereits zum 20. Mal zur Ausführung. Trotz bescheidenen Wetterverhältnissen stiess der Anlass bei grossen wie kleinen Besuchern sowie bei Marktfahrern aus nah und fern auf grosses Interesse.

Schule

Im Schulrat wurde auch intensiv für die Einheitsgemeinde gearbeitet, damit nach dem Ja an der Volksabstimmung vom 03. März 2013 ein guter Start gewährleistet werden konnte.

Die Arbeit der Schulleitung war von Kontinuität und Stabilität geprägt. Die operative Leitung der Schule Buochs betrachtete es als ihre zentrale Aufgabe, beste Rahmenbedingungen zu schaffen für die Schüler/innen und die Lehrpersonen, um den umfassenden Bildungsauftrag einer Volksschule gerecht zu werden. Dank sehr geringer Fluktuationsrate beim Personal bestand eine gut etablierte Arbeits- und Zusammenarbeitsstruktur, die sich wiederum positiv auf die Unterrichtsqualität auswirkte. Eine hohe Arbeitsplatzzufriedenheit zählt mit zu den Garantien für guten und erfolgreichen Unterricht.

Im Bereich der Qualitätssicherung und -entwicklung wurde nach sechs Jahren Arbeit in Q-Gruppen eine neue Form der Qualitätsarbeit umgesetzt. In den letzten Jahren gab es einen deutlichen Zuwachs an Aufgaben für die Lehrpersonen, welche zusätzlich, ausserhalb des Kerngeschäftes unterrichten, übernommen werden müssen. Auch wurde der Wunsch laut, dass die Q-Gruppenarbeit näher an den Unterricht rücken solle. Das neue System der Unterrichtsteams (U-Team) kommt diesem Wunsch entgegen und entlastet gleichzeitig die Lehrpersonen.

Die Musikschule war im Schuljahr 2012/2013 einmal mehr sehr aktiv. Von den 258 eingeschriebenen Instrumentalschülerinnen und Schülern belegten 11 erwachsene Personen regelmässigen Unterricht. Mehr als hundert Personen engagierten sich ausserdem in ständigen oder projektbezogenen Ensembles. Besondere Farbtupfer im Musikschuljahr setzten die zahlreichen schönen und gelungenen musikalischen Projekte. Die zahlreichen sehr guten Resultate an verschiedenen Wettbewerben belohnten die Musikanten und ihre Lehrpersonen für ihren Fleiss und ihr Engagement und zeigen auch die gute Ausbildungsqualität an unserer Musikschule.

Die Sanierungen der Sporthalle Breitli, der Schulhäuser Lückertsmatt II und III und der Beleuchtung des Gemeindesaales konnten im Rahmen des vorgegebenen Budgets abgeschlossen werden. All diese Sanierungen tragen zur Werterhaltung der Schulanlagen bei und erleichtern die tägliche Arbeit der Hauswarte.

In der Rechnung 2012 hatten wir bei den Steuereinnahmen massive Mindereinnahmen zu verzeichnen, dies trotz dem Mehrertrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich. Ein Mehraufwand entstand durch die hohen zusätzlichen Abschreibungen der Sachanlagen bei den Schulliegenschaften.

Das Budget 2014 wurde durch die Finanzverantwortlichen der Schule erstellt. Nach der Verabschiedung durch den Schulrat wurden die Zahlen mit der Politischen Gemeinde konsolidiert. Erstmals wurde das Budget somit als Einheitsgemeinde ausgewiesen. Viele Ausgaben bei der Schule sind zweckgebunden. Die Steuereinnahmen und der Finanzausgleich waren erfreulicherweise etwas höher als im letzten Jahr. Hingegen lagen die Abschreibungen über den erwarteten Werten, dies hat beim Konto Schulliegenschaften zu einem Mehraufwand geführt.

Nach der Evaluation Elternforum im Jahr 2012 wurden die Richtlinien neu ausgearbeitet und verabschiedet. Die Ausarbeitung wurde mit einem externen Berater gemacht. Die Anregungen aus Schulrat, Schulleitung und Elternforum wurden zusammengetragen und im Plenum diskutiert, anschliessend in den 3 Gremien beraten und durch den Schulrat in Kraft gesetzt.

Gemeindepräsidentin
Helene Spiess-Amrhein

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde

zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Buochs vom **Dienstag, 20. Mai 2014.**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Buochs schliesst gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von **CHF 48'840.00** vor der Auflösung der Rücklagen für Steuerausfälle (StG Rev 2008 und 2009) gemäss Vorgabe Kanton Nidwalden von CHF 2'18'000.00 mit einem Ertragsüberschuss von **CHF 1'068'514.95** ab.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Total Ertrag	CHF	8'689'103.97
Total Aufwand	CHF	<u>7'620'589.02</u>
Ertragsüberschuss	CHF	1'068'514.95

Nach Auflösung der Rücklagen für Steuerausfälle von CHF 2'18'000.00 hat sich das Ergebnis um **CHF 899'354.95** verbessert. Die Abweichungen gegenüber dem Budget setzen sich wie folgt zusammen:

Abweichung	Kontogruppe	Bezeichnung	Betrag	Total
Mehrertrag +	0210	Finanz- und Steuerverwaltung	36'975	
	6191	Parkplatzbewirtschaftung	9'202	
	6290	Übriger öffentlicher Verkehr	600	
	9300	Finanz- und Lastenausgleich	27'414	
	9500	Übrige Ertragsanteile	378'359	
Minderertrag -	8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	225	
	9100	Steuern	41'190	
	9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	12'827	
	9710	Rückverteilung CO2-Abgabe	665	
Minderaufwand +	0120	Exekutive	11'234	
	0290	Verwaltungsliegenschaften	46'901	
	1620	Zivilschutz	4'278	
	1621	Gemeindeführungsstab	11'532	
	3290	Kultur	14'975	
	3320	Massenmedien	1'905	
	3321	Buochserwelle	12'596	
	3410	Sport	10'916	
	3420	Freizeit, Freizeitanlagen	82'735	
	3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	8'131	
	4210	Ambulante Krankenpflege	1'471	
	4310	Alkohol- und Drogenmissbrauch	515	
	5440	Jugendschutz	2'780	

Abweichung	Kontogruppe	Bezeichnung	Betrag	Total
Minderaufwand +	5445	Jugendlokal Süesswinkel	12'547	
	5450	Leistungen an Familien	15'189	
	5720	Wirtschaftliche Hilfe	219'240	
	5790	Übrige Fürsorge	6'569	
	6150	Gemeindestrassen	71'405	
	7202	Öffentliche Toiletten	9'965	
	7410	Gewässerverbauungen	20'594	
	7500	Arten- und Landschaftsschutz	3'510	
	7710	Friedhof und Bestattung	18'461	
	7790	Energie	11'145	
	7900	Raumordnung	2'110	
	8130	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh	485	
	8500	Industrie, Gewerbe, Handel	500	
	9610	Zinsen	27'251	628'940
Mehraufwand -	0110	Legislative	16'279	
	0220	Allgemeine Dienste	27'225	
	1400	Allgemeines Rechtswesen	27'807	
	5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	42'858	
	5441	Jugendkultur	8'928	
	8400	Tourismus	4'131	127'227
Differenz gegenüber Budget 2013			+	899'355

Der Gemeinderat sieht vor, den **Ertragsüberschuss** dem Eigenkapital zuzuführen:

Kontostand per 1. Januar 2013	CHF	2'022'038.82
Gewinnverwendung	CHF	<u>1'068'514.95</u>
Kontostand per 31. Dezember 2013	CHF	3'090'553.77

Wir beantragen Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Rechnung der Politischen Gemeinde zuzustimmen.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'301'670.75	1'000'215.90	2'266'710.00	913'650.00	2'286'280.63	1'023'365.20
01	Legislative und Exekutive	363'035.20		357'990.00		310'712.65	
011	Legislative	95'069.30		78'790.00		70'583.60	
0110	Legislative	95'069.30		78'790.00		70'583.60	
012	Exekutive	267'965.90		279'200.00		240'129.05	
0120	Exekutive	267'965.90		279'200.00		240'129.05	
02	Allgemeine Dienste	1'938'635.55	1'000'215.90	1'908'720.00	913'650.00	1'975'567.98	1'023'365.20
021	Finanz- und Steuerverwaltung	651'589.00	715'183.60	657'380.00	684'000.00	619'587.70	711'943.50
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	651'589.00	715'183.60	657'380.00	684'000.00	619'587.70	711'943.50
022	Allgemeine Dienste	1'147'967.65	133'992.50	1'070'400.00	83'650.00	1'238'757.43	167'079.45
0220	Allgemeine Dienste	1'147'967.65	133'992.50	1'070'400.00	83'650.00	1'238'757.43	167'079.45
029	Verwaltungsliegenschaften	139'078.90	151'039.80	180'940.00	146'000.00	117'222.85	144'342.25
0290	Verwaltungsliegenschaften	139'078.90	151'039.80	180'940.00	146'000.00	117'222.85	144'342.25
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	366'149.55	311'702.70	380'750.00	338'300.00	259'047.75	257'086.80
14	Allgemeines Rechtswesen	38'666.50	3'860.00	15'000.00	8'000.00	10'278.45	17'331.00
140	Allgemeines Rechtswesen	38'666.50	3'860.00	15'000.00	8'000.00	10'278.45	17'331.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	38'666.50	3'860.00	15'000.00	8'000.00	10'278.45	17'331.00
15	Feuerwehr	268'762.70	268'762.70	323'600.00	323'600.00	203'690.95	203'690.95

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
150	Feuerwehr	268'762.70	268'762.70	323'600.00	323'600.00	203'690.95	203'690.95
1500	Feuerwehr	268'762.70	268'762.70	323'600.00	323'600.00	203'690.95	203'690.95
16	Verteidigung	58'720.35	39'080.00	42'150.00	6'700.00	45'078.35	36'064.85
161	Militärische Verteidigung	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
1610	Militärische Verteidigung	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
162	Zivile Verteidigung	48'720.35	39'080.00	32'150.00	6'700.00	35'078.35	36'064.85
1620	Zivilschutz	43'502.15	39'080.00	15'400.00	6'700.00	38'490.10	36'064.85
1621	Gemeindeführungsstab	5'218.20		16'750.00		-3'411.75	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	541'526.96	132'095.35	666'290.00	125'600.00	525'180.70	137'837.65
32	Kultur	116'094.90	2'670.00	128'400.00		53'938.00	625.00
329	Kultur	116'094.90	2'670.00	128'400.00		53'938.00	625.00
3290	Kultur	116'094.90	2'670.00	128'400.00		53'938.00	625.00
33	Medien	175'173.95	129'425.35	185'850.00	125'600.00	181'677.45	137'212.65
331	Film und Kino	107'077.20	107'077.20	110'200.00	110'200.00	114'957.45	114'957.45
3310	Kinospektakel	107'077.20	107'077.20	110'200.00	110'200.00	114'957.45	114'957.45
332	Massenmedien	68'096.75	22'348.15	75'650.00	15'400.00	66'720.00	22'255.20
3320	Massenmedien	5'145.00		7'050.00		2'059.80	
3321	Buochserwelle	62'951.75	22'348.15	68'600.00	15'400.00	64'660.20	22'255.20
34	Sport und Freizeit	250'258.11		352'040.00		289'565.25	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
341	Sport	59'584.20		70'500.00		63'333.30	
3410	Sport	59'584.20		70'500.00		63'333.30	
342	Freizeit	190'673.91		281'540.00		226'231.95	
3420	Freizeit, Freizeitanlagen	163'814.95		246'550.00		195'630.25	
3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	26'858.96		34'990.00		30'601.70	
4	GESUNDHEIT	101'013.95		103'000.00		94'092.25	
42	Ambulante Krankenpflege	99'529.00		101'000.00		93'402.00	
421	Ambulante Krankenpflege	99'529.00		101'000.00		93'402.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	99'529.00		101'000.00		93'402.00	
43	Gesundheitsprävention	1'484.95		2'000.00		690.25	
431	Alkohol- und Drogenmissbrauch	1'484.95		2'000.00		690.25	
4310	Alkohol- und Drogenmissbrauch	1'484.95		2'000.00		690.25	
5	SOZIALE SICHERHEIT	462'512.20	259'151.85	477'900.00	70'000.00	556'722.60	99'940.85
54	Familie und Jugend	195'515.25	13'595.50	200'650.00	40'000.00	217'960.85	21'909.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	56'953.00	13'595.50	40'500.00	40'000.00	58'662.00	21'909.00
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	56'953.00	13'595.50	40'500.00	40'000.00	58'662.00	21'909.00
544	Jugendschutz	98'750.80		105'150.00		99'519.20	
5440	Jugendschutz	1'220.00		4'000.00		1'440.00	
5441	Jugendkultur	87'227.85		78'300.00		84'257.70	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5445	Jugendlokal Süesswinkel	10'302.95		22'850.00		13'821.50	
545	Leistungen an Familien	39'811.45		55'000.00		59'779.65	
5450	Leistungen an Familien	39'811.45		55'000.00		59'779.65	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	266'996.95	245'556.35	277'250.00	30'000.00	338'761.75	78'031.85
572	Wirtschaftliche Hilfe	256'316.35	245'556.35	260'000.00	30'000.00	325'766.95	78'031.85
5720	Wirtschaftliche Hilfe	256'316.35	245'556.35	260'000.00	30'000.00	325'766.95	78'031.85
579	Übrige Fürsorge	10'680.60		17'250.00		12'994.80	
5790	Übrige Fürsorge	10'680.60		17'250.00		12'994.80	
6	VERKEHR	782'204.90	325'632.04	876'780.00	339'000.00	698'418.05	317'669.20
61	Strassenverkehr	737'734.90	280'262.04	827'580.00	289'500.00	650'071.40	274'824.20
615	Gemeindestrassen	704'171.90	201'497.30	792'580.00	218'500.00	618'162.45	193'435.45
6150	Gemeindestrassen	704'171.90	201'497.30	792'580.00	218'500.00	618'162.45	193'435.45
619	Parkplätze	33'563.00	78'764.74	35'000.00	71'000.00	31'908.95	81'388.75
6191	Parkplatzbewirtschaftung	33'563.00	78'764.74	35'000.00	71'000.00	31'908.95	81'388.75
62	Öffentlicher Verkehr	44'470.00	45'370.00	49'200.00	49'500.00	48'346.65	42'845.00
629	Übriger öffentlicher Verkehr	44'470.00	45'370.00	49'200.00	49'500.00	48'346.65	42'845.00
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	44'470.00	45'370.00	49'200.00	49'500.00	48'346.65	42'845.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'547'969.26	2'248'214.18	2'183'430.00	1'817'890.00	3'097'833.21	2'882'239.46

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
71	Wasserversorgung	603'857.60	603'857.60	368'590.00	368'590.00	1'039'107.40	1'039'107.40
710	Wasserversorgung	603'857.60	603'857.60	368'590.00	368'590.00	1'039'107.40	1'039'107.40
7100	Wasserversorgung Buochs	603'857.60	603'857.60	368'590.00	368'590.00	1'039'107.40	1'039'107.40
72	Abwasserbeseitigung	869'721.75	851'686.82	688'250.00	660'250.00	1'062'505.73	1'044'353.38
720	Abwasserbeseitigung	869'721.75	851'686.82	688'250.00	660'250.00	1'062'505.73	1'044'353.38
7200	Abwasserbeseitigung Buochs	840'650.82	840'650.82	650'250.00	650'250.00	1'033'940.38	1'033'940.38
7202	Öffentliche Toiletten	29'070.93	11'036.00	38'000.00	10'000.00	28'565.35	10'413.00
73	Abfallwirtschaft	768'348.46	768'348.46	771'600.00	771'600.00	777'962.88	777'962.88
730	Abfallwirtschaft	768'348.46	768'348.46	771'600.00	771'600.00	777'962.88	777'962.88
7300	Abfallwirtschaft Buochs	768'348.46	768'348.46	771'600.00	771'600.00	777'962.88	777'962.88
74	Verbauungen	183'920.30	423.85	204'540.00	450.00	131'486.10	423.85
741	Gewässerverbauungen	183'920.30	423.85	204'540.00	450.00	131'486.10	423.85
7410	Gewässerverbauungen	183'920.30	423.85	204'540.00	450.00	131'486.10	423.85
75	Arten- und Landschaftsschutz	6'490.00		10'000.00		3'451.45	
750	Arten- und Landschaftsschutz	6'490.00		10'000.00		3'451.45	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	6'490.00		10'000.00		3'451.45	
77	Übriger Umweltschutz	66'641.55	23'897.45	89'350.00	17'000.00	77'545.10	20'391.95
771	Friedhof und Bestattung	52'686.80	23'897.45	64'250.00	17'000.00	33'039.10	20'391.95

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7710	Friedhof und Bestattung	52'686.80	23'897.45	64'250.00	17'000.00	33'039.10	20'391.95
779	Umweltschutz	13'954.75		25'100.00		44'506.00	
7790	Energie	13'954.75		25'100.00		44'506.00	
79	Raumordnung	48'989.60		51'100.00		5'774.55	
790	Raumordnung	48'989.60		51'100.00		5'774.55	
7900	Raumordnung	48'989.60		51'100.00		5'774.55	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	43'325.00	28'384.10	42'070.00	30'500.00	38'582.50	27'980.00
81	Landwirtschaft	785.00	275.00	1'270.00	500.00	1'250.00	275.00
813	Produktionsverbesserungen Vieh	785.00		1'270.00		1'250.00	
8130	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh	785.00		1'270.00		1'250.00	
814	Produktionsverbesserung Pflanzen		275.00		500.00		275.00
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen		275.00		500.00		275.00
84	Tourismus	39'240.00	28'109.10	37'000.00	30'000.00	33'875.50	27'705.00
840	Tourismus	39'240.00	28'109.10	37'000.00	30'000.00	33'875.50	27'705.00
8400	Tourismus	39'240.00	28'109.10	37'000.00	30'000.00	33'875.50	27'705.00
85	Industrie, Gewerbe, Handel	3'300.00		3'800.00		3'457.00	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	3'300.00		3'800.00		3'457.00	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	3'300.00		3'800.00		3'457.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	474'216.45	4'383'707.85	571'150.00	3'884'300.00	386'697.70	3'196'736.23
91	Steuern	337'881.80	2'931'391.55	420'500.00	2'837'200.00	261'440.95	2'689'237.50
910	Steuern	337'881.80	2'931'391.55	420'500.00	2'837'200.00	261'440.95	2'689'237.50
9100	Steuern	82'878.55	2'676'388.30	100'000.00	2'516'700.00	94'138.80	2'521'935.35
9101	Feuerwehrsteuern	255'003.25	255'003.25	320'500.00	320'500.00	167'302.15	167'302.15
93	Finanz- und Lastenausgleich		784'414.00		757'000.00		656'614.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		784'414.00		757'000.00		656'614.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		784'414.00		757'000.00		656'614.00
95	Übrige Ertragsanteile		583'358.55		205'000.00		306'023.50
950	Übrige Ertragsanteile		583'358.55		205'000.00		306'023.50
9500	Übrige Ertragsanteile		583'358.55		205'000.00		306'023.50
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	136'334.65	84'208.80	150'650.00	84'100.00	125'256.75	80'720.05
961	Zinsen	89'585.20	835.95	116'500.00	500.00	90'515.00	403.45
9610	Zinsen	89'585.20	835.95	116'500.00	500.00	90'515.00	403.45
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	46'749.45	83'372.85	34'150.00	83'600.00	34'741.75	80'316.60
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	46'749.45	83'372.85	34'150.00	83'600.00	34'741.75	80'316.60
97	Rückverteilungen		334.95		1'000.00		769.80
971	Rückverteilungen		334.95		1'000.00		769.80

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		334.95		1'000.00		769.80
99	Nicht aufgeteilte Posten						-536'628.62
999	Abschluss						-536'628.62
9990	Abschluss						-536'628.62
		7'620'589.02	8'689'103.97	7'568'080.00	7'519'240.00	7'942'855.39	7'942'855.39
	Gesamtergebnis	1'068'514.95			48'840.00		
		8'689'103.97	8'689'103.97	7'568'080.00	7'568'080.00	7'942'855.39	7'942'855.39

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	130'748.95		500'000.00		256'392.90	41'059.00
02	Allgemeine Dienste	130'748.95		500'000.00		256'392.90	41'059.00
029	Verwaltungsliegenschaften	130'748.95		500'000.00		256'392.90	41'059.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	130'748.95		500'000.00		256'392.90	41'059.00
5040.00	Hochbauten					98'217.80	
5040.10	Neubau Werkhof			100'000.00		6'609.60	
5040.30	Renovierung Jugendllokal Süesswinkel	63'960.00		130'000.00			
5040.40	Ausbau ZSA zu Archivräumen	2'265.30				30'212.65	
5040.60	Mehrweckanlage inklusive Zufahrterschliessung	64'523.65		150'000.00		121'352.85	
5040.90	Umzäunung Fussballplatz 1			120'000.00			
6300.10	Beitrag Bund an Rückbau ZSA						41'059.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG			500'000.00			
15	Feuerwehr			500'000.00			
150	Feuerwehr			500'000.00			
1500	Feuerwehr			500'000.00			
5060.05	Tanklösch-Fahrzeug			500'000.00			
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE					68'650.97	
34	Sport und Freizeit					68'650.97	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
342	Freizeit					68'650.97	
3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen					68'650.97	
5040.00	Strandbad-Anlage Buochs-Ennetbürgen					68'650.97	
6	VERKEHR	151'815.55		2'555'000.00	535'000.00	599'770.10	
61	Strassenverkehr	151'815.55		2'555'000.00	535'000.00	599'770.10	
615	Gemeindestrassen	151'815.55		2'555'000.00	535'000.00	599'770.10	
6150	Gemeindestrassen	151'815.55		2'555'000.00	535'000.00	599'770.10	
5010.30	Ausbau Strassen, Trottoirs, Plätze, Brücken	21'979.70		70'000.00		11'815.05	
5010.40	Erschliessung Anschluss Industrie Flugplatz			75'000.00			
5010.50	Kreisel Stanserstrasse Bürgerheimstrasse					180'000.00	
5010.51	Kreisel Stanserstrasse Bürgerheimstrasse (Innengestaltung)					9'876.90	
5010.55	Kreisel Beckenriederstrasse (Hinter Linden)			925'000.00			
5010.60	Sanierung Parkettistrasse	43'186.20		75'000.00			
5010.62	Verbreiterung Flurhofstrasse inkl. Trottoire	18'191.75					
5010.70	Sanierung Ennerbergstrasse					263'888.30	
5010.80	Sanierung Strassenbeleuchtung	41'104.00		100'000.00		15'605.70	
5010.85	Weihnachtsbeleuchtung	27'353.90		30'000.00		47'097.45	
5010.92	Neugestaltung Ortskern			1'240'000.00		71'486.70	
5010.95	Neugestaltung Ennetbürgerstrasse inkl. Verkehrsregimeänderung Dorfzentrum			40'000.00			
6310.30	Beitrag Kanton Kreisel Beckenriederstrasse (Hinter Linden)						170'000.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6350.30	Beitrag Bauherr Kreisel Beckenriederstrasse (Hinter Linden)				275'000.00		
6370.30	Beitrag Grundeigentümer Kreisel Beckenriederstrasse (Hinter Linden)				90'000.00		
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	950'294.77		2'420'000.00	300'000.00	1'285'151.97	106'920.00
71	Wasserversorgung	262'410.34		915'000.00	200'000.00	476'346.36	
710	Wasserversorgung	262'410.34		915'000.00	200'000.00	476'346.36	
7100	Wasserversorgung Buochs	262'410.34		915'000.00	200'000.00	476'346.36	
5030.10	Allg. Ausbau und Erneuerung Wasserversorgungsnetz			70'000.00		49'881.44	
5030.15	Neubau Wasserleitung Netzverbund Beckenried Parz. 842			80'000.00			
5030.20	Ersatz WL Ennerbergstrasse bis Käserei Hof					86'752.18	
5030.21	Ersatz Wasserleitung Güterstrasse	224'355.98		400'000.00		188'544.46	
5030.22	Ersatz Wasserleitung Parkettistrasse	28'425.19		25'000.00		151'168.28	
5030.23	Ersatz Wasserleitung Ridliweg			35'000.00			
5030.24	Ersatz Wasserleitung Postplatz			305'000.00			
5030.26	Ersatz Wasserleitung Turmattstrasse	9'629.17					
6370.50	Wasseranschlussbeiträge				200'000.00		
72	Abwasserbeseitigung	340'813.48		705'000.00	100'000.00	521'767.41	
720	Abwasserbeseitigung	340'813.48		705'000.00	100'000.00	521'767.41	
7200	Abwasserbeseitigung Buochs	340'813.48		705'000.00	100'000.00	521'767.41	
5030.40	Allg. Ausbau und Erneuerung Abwasserleitungsnetz			50'000.00			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.50	Betrieblicher, baulicher Unterhalt und Planung Werterhalt Kanalisation	257'245.88		330'000.00		281'259.48	
5030.55	Abwasser-Kanalisation allgemein (Sanierung GEP)			50'000.00			
5030.58	Erschliessung Parz. 842			60'000.00			
5030.60	Trennsystem Friedhof / Güterstrasse Bereich Kirche					121'831.66	
5030.65	Verlegung Abwasserleitung Ridliweg			35'000.00			
5030.70	Sanierung Schmutzwasserleitung Postplatz			100'000.00			
5030.80	Anteil Erneuerung ARA Aumühle	83'567.60		80'000.00		118'676.27	
6370.60	Kanalisationsanschlussbeiträge				100'000.00		
74	Verbauungen	347'070.95		800'000.00		287'038.20	106'920.00
741	Gewässerverbauungen	347'070.95		800'000.00		287'038.20	106'920.00
7410	Gewässerverbauungen	347'070.95		800'000.00		287'038.20	106'920.00
5030.61	Soma Bisibielbach	8'724.40					
5030.90	Rübibach Bauausführung 2. Etappe	338'346.55		800'000.00		287'038.20	
6310.20	Subvention Kanton Bachverbauung 2. Etappe						106'920.00
9	FINANZEN UND STEUERN		1'232'859.27			147'979.00	2'209'965.94
99	Nicht aufgeteilte Posten		1'232'859.27			147'979.00	2'209'965.94
999	Abschluss		1'232'859.27			147'979.00	2'209'965.94
9990	Abschluss		1'232'859.27			147'979.00	2'209'965.94
5900.00	Passivierungen Sachanlagen					147'979.00	
6900.00	Aktivierung Nettoinvestitionen		1'232'859.27				2'209'965.94

Funktionale Gliederung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Nettoinvestition	1'232'859.27	1'232'859.27	5'975'000.00	835'000.00	2'357'944.94	2'357'944.94
	1'232'859.27	1'232'859.27	5'975'000.00	5'140'000.00	2'357'944.94	2'357'944.94

Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	268'762.70		323'600.00		203'690.95	
30	Personalaufwand	165'650.90		207'895.00		95'142.25	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	2'160.00		2'000.00			
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	119'445.00		148'920.00		51'586.00	
305	Arbeitgeberbeiträge			3'425.00		1'964.40	
309	Übriger Personalaufwand	44'045.90		53'550.00		41'591.85	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	75'949.95		102'650.00		98'954.70	
310	Material- und Warenaufwand	5'900.55		14'950.00		5'807.15	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	29'392.15		35'800.00		28'668.65	
312	Ver- und Entsorgung	4'314.95		5'500.00		4'046.15	
313	Dienstleistungen und Honorare	17'280.35		21'800.00		28'459.10	
314	Baulicher Unterhalt	3'184.10				2'041.25	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	9'728.85		20'100.00		18'118.25	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsggebühren	3'159.00		3'500.00		3'159.00	
317	Spesenentschädigungen	150.00					
319	Verschiedener Betriebsaufwand	2'840.00		1'000.00		8'655.15	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'200.00		12'373.00		8'200.00	
330	Sachanlagen VV	8'200.00		12'373.00		8'200.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	8'023.80		5'055.00			
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	8'023.80		5'055.00			
36	Transferaufwand	15'650.05		4'500.00		6'106.00	

Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	2'142.50					
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	13'507.55		4'500.00		6'106.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand	-8'212.00		-12'373.00		-8'212.00	
383	Zusätzliche Abschreibungen	-8'212.00		-12'373.00		-8'212.00	
39	Interne Verrechnungen	3'500.00		3'500.00		3'500.00	
391	Dienstleistungen	3'500.00		3'500.00		3'500.00	
4	Ertrag		268'762.70		323'600.00		203'690.95
42	Entgelte		14'013.60		1'000.00		2'960.60
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3'035.00		1'000.00		
425	Erlös aus Verkäufen		3'191.10				507.90
427	Bussen		1'500.00				540.00
429	Übrige Entgelte		6'287.50				1'912.70
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						29'712.00
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital						29'712.00
46	Transferertrag		9'153.35		9'500.00		8'639.90
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		9'153.35		9'500.00		8'639.90
49	Interne Verrechnungen		245'595.75		313'100.00		162'378.45
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		850.00		1'100.00		1'180.00
499	Übrige interne Verrechnungen		244'745.75		312'000.00		161'198.45
Gesamtergebnis		268'762.70	268'762.70	323'600.00	323'600.00	203'690.95	203'690.95

Artengliederung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	268'762.70	268'762.70	323'600.00	323'600.00	203'690.95	203'690.95

Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	603'857.60		368'590.00		1'039'107.40	
30	Personalaufwand	56'928.24		63'000.00		54'962.30	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	1'000.00		1'000.00			
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	45'429.60		50'200.00		44'524.80	
304	Zulagen	600.00		500.00		600.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	9'556.05		10'300.00		9'133.80	
309	Übriger Personalaufwand	342.59		1'000.00		703.70	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	210'820.63		280'350.00		185'725.60	
310	Material- und Warenaufwand	2'283.73		2'500.00		2'096.29	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	9'346.99		30'000.00		20'753.24	
312	Ver- und Entsorgung	33'948.86		35'000.00		32'135.66	
313	Dienstleistungen und Honorare	63'379.77		62'350.00		27'652.74	
314	Baulicher Unterhalt	100'010.81		148'300.00		102'282.68	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'682.32		2'000.00		676.06	
317	Spesenentschädigungen	168.15		200.00		128.93	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	262'410.34		6'940.00		476'346.36	
330	Sachanlagen VV	262'410.34		6'940.00		476'346.36	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	51'985.63				285'701.97	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	51'985.63				285'701.97	
36	Transferaufwand	10'312.76		4'700.00		19'071.17	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	10'312.76		4'700.00		19'071.17	

Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	Interne Verrechnungen	11'400.00		13'600.00		17'300.00	
391	Dienstleistungen	11'400.00		13'600.00		17'300.00	
4	Ertrag		603'857.60		368'590.00		1'039'107.40
42	Entgelte		589'937.60		294'000.00		588'853.30
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		589'937.60		294'000.00		585'846.55
425	Erlös aus Verkäufen						3'006.75
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen				59'590.00		434'499.95
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital				59'590.00		434'499.95
49	Interne Verrechnungen		13'920.00		15'000.00		15'754.15
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		13'920.00		15'000.00		15'754.15
	Gesamtergebnis	603'857.60	603'857.60	368'590.00	368'590.00	1'039'107.40	1'039'107.40
		603'857.60	603'857.60	368'590.00	368'590.00	1'039'107.40	1'039'107.40

Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	840'650.82		650'250.00		1'033'940.38	
30	Personalaufwand	1'000.00		1'000.00			
300	Behörden, Kommissionen und Richter	1'000.00		1'000.00			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	126'191.07		270'400.00		76'721.12	
310	Material- und Warenaufwand	296.71		1'250.00		795.09	
312	Ver- und Entsorgung	2'646.44		3'000.00		2'564.65	
313	Dienstleistungen und Honorare	66'056.96		60'150.00		45'083.84	
314	Baulicher Unterhalt	57'190.96		186'000.00		28'119.54	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen			10'000.00			
319	Verschiedener Betriebsaufwand			10'000.00		158.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	340'813.48		17'450.00		521'767.41	
330	Sachanlagen VV	340'813.48		17'450.00		521'767.41	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	72'439.42				115'551.60	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	72'439.42				115'551.60	
36	Transferaufwand	283'568.85		347'700.00		302'443.25	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	283'568.85		347'700.00		302'443.25	
39	Interne Verrechnungen	16'638.00		13'700.00		17'457.00	
391	Dienstleistungen	16'638.00		13'700.00		17'457.00	
4	Ertrag		840'650.82		650'250.00		1'033'940.38

Artengliederung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42 Entgelte		834'040.82		630'000.00		931'576.03
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		834'040.82		630'000.00		931'576.03
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen				14'050.00		95'829.00
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital				14'050.00		95'829.00
49 Interne Verrechnungen		6'610.00		6'200.00		6'535.35
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		6'610.00		6'200.00		6'535.35
Gesamtergebnis	840'650.82	840'650.82	650'250.00	650'250.00	1'033'940.38	1'033'940.38
	840'650.82	840'650.82	650'250.00	650'250.00	1'033'940.38	1'033'940.38

Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	768'348.46		771'600.00		777'962.88	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	27'137.34		49'300.00		11'028.90	
310	Material- und Warenaufwand	2'893.70		500.00			
311	Nicht aktivierbare Anlagen	13'067.40		15'000.00			
312	Ver- und Entsorgung	283.35					
313	Dienstleistungen und Honorare	5'592.89		5'500.00		5'281.91	
314	Baulicher Unterhalt			21'000.00		446.99	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	5'300.00		5'300.00		5'300.00	
319	Verschiedener Betriebsaufwand			2'000.00			
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	5'534.11		500.00		26'235.10	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	5'534.11		500.00		26'235.10	
36	Transferaufwand	702'684.26		700'000.00		714'375.88	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	702'684.26		700'000.00		714'375.88	
39	Interne Verrechnungen	32'992.75		21'800.00		26'323.00	
391	Dienstleistungen	32'992.75		21'800.00		26'323.00	
4	Ertrag		768'348.46		771'600.00		777'962.88
42	Entgelte		742'730.46		748'000.00		752'556.66
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		742'730.46		748'000.00		752'556.66
46	Transferertrag		21'608.00		20'000.00		21'596.02
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		21'608.00		20'000.00		21'596.02

Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49	Interne Verrechnungen		4'010.00		3'600.00		3'810.20
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		4'010.00		3'600.00		3'810.20
	Gesamtergebnis	768'348.46	768'348.46	771'600.00	771'600.00	777'962.88	777'962.88
		768'348.46	768'348.46	771'600.00	771'600.00	777'962.88	777'962.88

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
1	Aktiven	10'441'820.99	22'262'181.14	-20'731'003.49	8'910'643.34
10	Finanzvermögen	3'843'716.38	20'163'021.27	-18'974'205.67	2'654'900.78
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'315'978.61	13'836'778.98	-13'116'176.22	595'375.85
1000	Kasse	2'685.80	102'921.75	-102'067.50	1'831.55
1000.00	Kasse Finanzabteilung	2'285.80	52'812.85	-52'058.60	1'531.55
1000.10	Kasse Kanzlei	400.00	50'108.90	-50'008.90	300.00
1001	Post	82'737.62	3'407'603.01	-3'432'276.09	107'410.70
1001.00	Postfinance Geschäftskonto 60-7849-6	24'807.67	381'942.62	-386'555.91	29'420.96
1001.10	Postfinance Geschäftskonto 60-17811-7 (Gebühren)	57'929.95	3'025'660.39	-3'045'720.18	77'989.74
1002	Bank	1'230'555.19	10'326'254.22	-9'581'832.63	486'133.60
1002.00	Raiffeisenbank Kontokorrent CH86 8122 2000 0023 7870 3	763'160.85	2'585'691.70	-1'842'150.15	19'619.30
1002.50	Nidwaldner Kantonalbank Kontokorrent CH06 0077 9014 0000 2300 0	467'394.34	7'740'562.52	-7'739'682.48	466'514.30
101	Forderungen	1'150'740.92	6'120'244.89	-5'689'267.85	719'763.88
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	168'813.55	2'983'437.65	-3'081'176.30	266'552.20
1010.00	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	132'452.30	1'083'731.45	-1'166'726.40	215'447.25
1010.01	Wertberichtigungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	-17'056.70			-17'056.70
1010.15	Debitoren Einzelkonto	22'298.20	22'298.20		
1010.20	Debitoren GeSoft	26'620.00	-2'000.00	-3'347.85	31'967.85
1010.50	Debitoren GemDat	4'499.75	1'879'408.00	-1'911'102.05	36'193.80
1011	Kontokorrente mit Dritten	652'256.77	2'023'636.94	-1'550'047.35	178'667.18
1011.05	Debitor PostFinance (IFS)	6'130.20	23'055.85	-18'953.05	2'027.40

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
1011.15	Kontokorrent Schulgemeinde Buochs		459.00		-459.00
1011.20	Kontokorrent Strandbad Buochs-Ennetbürgen		8'116.00	-19'116.00	11'000.00
1011.30	Kontokorrent Abwasserverband Aumühle			-100'000.00	100'000.00
1011.80	Kontokorrent Kanton Nidwalden Konto 1011.10.02	646'126.57	1'992'006.09	-1'411'978.30	66'098.78
1012	Steuerforderungen	323'114.70	427'377.55	-366'390.05	262'127.20
1012.00	Steuerforderungen	305'698.65	305'698.65	-288'403.25	288'403.25
1012.01	Wertberichtigung Steuerforderungen	-31'000.00	29'000.00	-31'000.00	-29'000.00
1012.10	Steuerforderungen Feuerwehr	53'416.05	88'678.90	-41'986.80	6'723.95
1012.11	Wertberichtigung Steuerforderungen Feuerwehr	-5'000.00	4'000.00	-5'000.00	-4'000.00
1015	Interne Kontokorrente	6'363.55	625'795.40	-606'149.50	-13'282.35
1015.05	Tutoris	6'363.55	625'795.40	-606'149.50	-13'282.35
1019	Übrige Forderungen	192.35	59'997.35	-85'504.65	25'699.65
1019.20	MwSt Vorsteuer Dienststelle Abwasserbeseitigung		59'825.55	-85'504.65	25'679.10
1019.50	Eidg. Steuerverwaltung VSt	192.35	171.80		20.55
102	Kurzfristige Finanzanlagen	695.20	1.75		693.45
1023	Festgelder	695.20	1.75		693.45
1023.10	Raiffeisenbank Anlagesparkonto CH80 8122 2000 0023 7871 4	695.20	1.75		693.45
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	205'995.65	205'995.65	-162'152.00	162'152.00
1040	Personalaufwand	11'536.85	11'536.85		
1040.00	Personalaufwand	11'536.85	11'536.85		
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'453.35	39'453.35	-27'839.90	27'839.90
1041.00	Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'453.35	39'453.35	-27'839.90	27'839.90
1042	Steuern	155'005.45	155'005.45	-126'902.10	126'902.10
1042.00	Steuern	111'174.15	111'174.15	-73'412.00	73'412.00

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
1042.10	Steuern Feuerwehr	43'831.30	43'831.30	-53'490.10	53'490.10
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung			-7'410.00	7'410.00
1046.00	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung			-7'410.00	7'410.00
107	Finanzanlagen	5'130.00			5'130.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	5'130.00			5'130.00
1070.10	Aktien Bergbahnen Beckenried-Emmetten	2'000.00			2'000.00
1070.15	Aktien Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees	930.00			930.00
1070.20	Aktien GIS / LIS Nidwalden AG	2'200.00			2'200.00
108	Sachanlagen	1'165'176.00		-6'609.60	1'171'785.60
1080	Grundstücke	319'020.00			319'020.00
1080.10	Parzelle 122 Beckenriederstrasse 11	288'120.00			288'120.00
1080.20	Parzelle 113 Schifflande	30'900.00			30'900.00
1084	Gebäude	846'156.00		-6'609.60	852'765.60
1084.00	Gebäude			-6'609.60	6'609.60
1084.10	Wohnhaus Beckenriederstrasse 11 'Lückertsmatt'	588'816.00			588'816.00
1084.15	Wohnhaus Bürgerheimstrasse 10 'Dienstenhaus'	108'100.00			108'100.00
1084.20	Schifflande	149'240.00			149'240.00
14	Verwaltungsvermögen	6'598'104.61	2'099'159.87	-1'756'797.82	6'255'742.56
140	Sachanlagen	11'506'341.94	1'157'501.27	-1'300'458.22	11'649'298.89
1401	Strassen / Verkehrswege	4'743'704.47	151'815.55	-361'099.00	4'952'987.92
1401.10	Gemeindestrassen	7'086'194.99	151'815.55		6'934'379.44
1401.11	Wertberichtigung Gemeindestrassen	-2'936'462.00		-361'099.00	-2'575'363.00
1401.20	Strassenbeleuchtung	867'203.48			867'203.48
1401.21	Wertberichtigung Strassenbeleuchtung	-273'232.00			-273'232.00

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
1402	Wasserbau	3'518'149.60	866'727.17	-680'759.22	3'332'181.65
1402.10	Wasserbau	6'104'749.32	866'727.17		5'238'022.15
1402.11	Wertberichtigung Wasserbau	-2'586'599.72		-680'759.22	-1'905'840.50
1403	Übrige Tiefbauten	238'816.00		-11'000.00	249'816.00
1403.10	Übrige Tiefbauten	480'136.00			480'136.00
1403.11	Wertberichtigung übrige Tiefbauten	-241'320.00		-11'000.00	-230'320.00
1404	Hochbauten	2'739'883.40	138'958.55	-192'500.00	2'793'424.85
1404.10	Verwaltungsgebäude	4'546'306.00			4'546'306.00
1404.11	Wertberichtigung Verwaltungsgebäude	-2'562'513.00	1'600.00	-150'300.00	-2'413'813.00
1404.50	Übrige Hochbauten	1'810'952.40	137'358.55		1'673'593.85
1404.51	Wertberichtigung übrige Hochbauten	-1'054'862.00		-42'200.00	-1'012'662.00
1406	Mobilien, IT, Fahrzeuge	265'788.47		-55'100.00	320'888.47
1406.10	Mobilien, IT, Fahrzeuge	575'728.47			575'728.47
1406.11	Wertberichtigung Mobilien, IT, Fahrzeuge	-309'940.00		-55'100.00	-254'840.00
146	Investitionsbeiträge	353'481.67	83'567.60	-172'267.60	442'181.67
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindef Zweckverbände	270'894.84	83'567.60		187'327.24
1462.00	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindef Zweckverbände	270'894.84	83'567.60		187'327.24
1466	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen ohne Erwerbszweck	82'586.83		-172'267.60	254'854.43
1466.10	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen ohne Erwerbszweck	974'810.70			974'810.70
1466.11	Wertberichtigung Investitionsbeiträge an private	-892'223.87		-172'267.60	-719'956.27

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
1480	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	-5'025'523.00	482'581.00		-5'508'104.00
1480.01	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	-2'659'575.00	231'832.00		-2'891'407.00
1480.02	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Wasserbau	-727'160.00	44'253.00		-771'413.00
1480.03	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen übrige Tiefbauten	-236'801.00	12'003.00		-248'804.00
1480.04	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Hochbauten	-1'262'748.00	155'392.00		-1'418'140.00
1480.06	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Mobilien	-139'239.00	39'101.00		-178'340.00
1484	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen		284'072.00		-284'072.00
1484.06	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		284'072.00		-284'072.00
1486	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	-236'196.00	91'438.00	-284'072.00	-43'562.00
1486.06	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	-236'196.00	91'438.00	-284'072.00	-43'562.00
2	Passiven	-9'373'306.04	-6'198'460.31	5'735'797.61	-8'910'643.34
20	Fremdkapital	-4'410'957.61	-6'046'726.80	5'508'985.56	-3'873'216.37
200	Total laufende Verbindlichkeiten	-721'054.81	-4'980'957.65	5'400'108.26	-1'140'205.42
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-623'567.76	-4'475'195.13	4'955'997.43	-1'104'370.06
2000.00	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-623'567.76	-4'471'695.13	4'947'416.88	-1'099'289.51
2000.15	Kreditoren Einzelkonto		-3'500.00	8'580.55	-5'080.55
2002	Steuern	-97'487.05	-505'762.52	444'110.83	-35'835.36
2002.00	Steuerdepot Guthaben Steuerpflichtige	-124'150.80	-124'150.80	92'191.00	-92'191.00

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
2002.05	Steuerdepot Guthaben Steuerpflichtige Feuerwehr	-4'299.20	-4'299.20	4'784.40	-4'784.40
2002.20	MwSt Dienststelle Abwasserbeseitigung		-67'880.11	108'458.35	-40'578.24
2002.91	MwSt Abrechnungskonto Wasserversorgung	11'172.74	-59'354.09	25'034.84	45'491.99
2002.92	MwSt Abrechnungskonto Abwasserbeseitigung	24'862.98	-85'376.65	102'024.72	8'214.91
2002.93	MwSt Abrechnungskonto Kehrichtbeseitigung	-5'072.77	-164'701.67	111'617.52	48'011.38
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-64'489.15	-64'489.15	81'877.30	-81'877.30
2040	Personalaufwand	-10'942.50	-10'942.50	32'816.50	-32'816.50
2040.00	Personalaufwand	-10'942.50	-10'942.50	32'816.50	-32'816.50
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'487.00	-7'487.00	1'081.15	-1'081.15
2041.00	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'487.00	-7'487.00	1'081.15	-1'081.15
2045	Übriger betrieblicher Ertrag	-9'130.00	-9'130.00	11'050.00	-11'050.00
2045.00	Übriger betrieblicher Ertrag	-9'130.00	-9'130.00	11'050.00	-11'050.00
2046	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	-36'929.65	-36'929.65	36'929.65	-36'929.65
2046.00	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	-36'929.65	-36'929.65	36'929.65	-36'929.65
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'500'000.00	-1'000'000.00	27'000.00	-2'527'000.00
2064	Darlehen	-3'500'000.00	-1'000'000.00	27'000.00	-2'527'000.00
2064.00	Raiffeisenbank Darlehen OERK 23787.21/1	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.20	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss Örk 07-40 -100536-00	-1'500'000.00			-1'500'000.00
2064.21	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss Örk 106.564-700	-1'000'000.00	-1'000'000.00		
2064.50	Investitionshilfe für Berggebiete (IHG) Kanton Nidwalden Parz. 246/480			2'000.00	-2'000.00
2064.60	Investitionshilfe für Berggebiete (IHG) Bund Parz. 246/480			25'000.00	-25'000.00

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-125'413.65	-1'280.00		-124'133.65
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-125'413.65	-1'280.00		-124'133.65
2091.10	Schutzraumfonds	-125'413.65	-1'280.00		-124'133.65
29	Eigenkapital	-4'962'348.43	-151'733.51	226'812.05	-5'037'426.97
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-2'603'715.71	-145'733.51	7'750.55	-2'465'732.75
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-2'603'715.71	-145'733.51	7'750.55	-2'465'732.75
2900.10	Verpflichtung für Feuerwehr	-90'910.85	-15'774.35	7'750.55	-82'887.05
2900.20	Verpflichtung für Wasserversorgung	-1'403'581.83	-51'985.63		-1'351'596.20
2900.30	Verpflichtung für Abwasserbeseitigung	-714'576.56	-72'439.42		-642'137.14
2900.40	Verpflichtung für Kehrichtbeseitigung	-394'646.47	-5'534.11		-389'112.36
291	Fonds	-191'973.50	-6'000.00	1'061.50	-187'035.00
2910	Fonds im Eigenkapital	-191'973.50	-6'000.00	1'061.50	-187'035.00
2910.10	Kulturfonds	-30'503.25		1'061.50	-31'564.75
2910.20	Parkplatzfonds (Baugesetz Art. 142+143)	-48'000.00	-6'000.00		-42'000.00
2910.50	Fonds Kinder- und Jugendprojekte	-113'470.25			-113'470.25
293	Vorfinanzierungen			218'000.00	-218'000.00
2930	Vorfinanzierungen			218'000.00	-218'000.00
2930.10	Rücklagen Steuerausfälle			218'000.00	-218'000.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-144'620.40			-144'620.40
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-144'620.40			-144'620.40
2960.10	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-144'620.40			-144'620.40

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-2'022'038.82			-2'022'038.82
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-2'022'038.82			-2'022'038.82
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-2'022'038.82			-2'022'038.82
	Gewinn / Verlust	1'068'514.95	16'063'720.83	-14'995'205.88	

Gesamtübersicht	<i>Rechnung 2013</i>	<i>Budget 2013</i>	<i>Budget 2014</i> Einheitsgemeinde
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	7'591	7'495	19'827
Betrieblicher Ertrag	7'725	6'704	18'496
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	134	-791	-1'331
Ergebnis aus Finanzierung	143	125	-154
Operatives Ergebnis	277	-666	-1'485
Ausserordentliches Ergebnis	792	616	1'067
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'069	-50	-418
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	1'233	5'975	4'920
Investitionseinnahmen	0	835	814
Nettoinvestition	1'233	5'140	4'106
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	981		
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-1'233		
Finanzierungsfehlbetrag (-Überschuss)	-252		
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	980		
Veränderung des Fonds "Geld"	728		

Zahlen in Tausend CHF

Bilanz		31.12.2013	31.12.2012	Veränderung	Ziffer im Anhang
1	AKTIVEN	10'441	8'910	1'531	
10	FINANZVERMÖGEN	3'844	2'655	1'189	
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'316	595	721	
101	Forderungen	1'151	720	431	
102	Kurzfristige Finanzanlagen	1	1	0	
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	206	162	44	
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0	0	
107	Finanzanlagen	5	5	0	
108	Sachanlagen	1'165	1'172	-7	3
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	6'597	6'255	342	
140	Sachanlagen	11'506	11'649	-143	4
142	Immaterielle Anlagen	0	0	0	5
144	Darlehen	0	0	0	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0	8
146	Investitionsbeiträge	353	442	-89	9
148	kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-5'262	-5'836	574	
2	PASSIVEN	-9'373	-8'374	-999	
20	FREMDKAPITAL	-4'410	-3'873	-537	
200	Laufende Verbindlichkeiten	-721	-1'140	419	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-64	-82	18	
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	10
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'500	-2'527	-973	
208	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	10
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-125	-124	-1	
29	EIGENKAPITAL	-4'963	-4'501	-462	
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	-2'604	-2'466	-138	11
291	Fonds im Eigenkapital	-192	-187	-5	11
293	Vorfinanzierungen	0	-218	218	10
296	Neubewertungsreserve FV	-145	-145	0	
299	Bilanzüberschuss	-2'022	-1'485	-537	12
	Ergebnis	1'068	536	532	

Zahlen in Tausend CHF

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)	+	-	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
Betriebliche Tätigkeit					
Ergebnis der Erfolgsrechnung			1'069	-49	537
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge			897	333	1'243
planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche					
Darlehen VV, Bund für NRP	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	Zunahme	-431	0	-137
Vorräte und angefangene Arbeiten	Abnahme	Zunahme	0	0	0
aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	-44	0	132
laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	Abnahme	-419	0	381
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	0	0	0
passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	-17	0	5
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	-74	0	-133
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			981	284	2'028
Investitionstätigkeit					
Ausgaben			-1'233	-5'975	-2'210
Einnahmen			0	835	148
Cash Drain aus Investitionstätigkeit			-1'233	-5'140	-2'062
Finanzierungsfehlbetrag (-Überschuss)			-252	-4'856	-34
Finanzierungstätigkeit					
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	973	0	473
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	Zunahme	7	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	-151
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit			980	0	322
Veränderung des Fonds "Geld"			728	0	288

Anhang - Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung
3	Sachanlagen im Finanzvermögen
4	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen
5	Immaterielle Anlagen
6	Massgebliche Beteiligungen
7	Weitere Beteiligungen
8	Beteiligungsspiegel (massgebliche)
9	Investitionsbeiträge
10	Rückstellungen
11	Fonds
12	Eigenkapitalnachweis
13	Gewährleistungsspiegel
14	Noch verfügbare Verpflichtungskredite
15	Abgerechnete Verpflichtungskredite
16	Finanzkennzahlen
17	Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen
18	Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung, Begründungen

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsgesetz, GemFHG; NG 171.2) sowie die Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltverordnung, GemFHV; NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csppc.ch).

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen.

Abweichungen

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte per 1.1.2012 über kumulierte zusätzliche Abschreibungen.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung**Grundsätze der Rechnungslegung**

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Gemeindefinanzhaushaltsgesetz (Art. 52) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder, welche eine Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr haben.

Finanzanlagen

Börsenkotierte Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Mit der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet. Die Bewertungsgrundlage ist der Güterschatzungswert.

Anlagen im Verwaltungsvermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Zusätzliche Abschreibungen als Mittel der Finanzpolitik sind zulässig und werden als ausserordentlicher Aufwand gebucht. In der Bilanz sind die ausserordentlichen Abschreibungen in der Gruppe "zusätzliche kumulierte Abschreibungen" ausgewiesen. Im Rahmen der Einführung von HRM2 per 2012 haben die Körperschaften die Anschaffungs- oder Herstellkosten der einzelnen Anlagekategorien ermittelt und den aktuellen Buchwert aufgrund der linearen Abschreibung berechnet. Dieses Vorgehen bringt den Nutzen, dass ein betriebliches Ergebnis ohne den Einfluss von zusätzlichen Abschreibungen gezeigt werden kann. Die Aufwertungskorrektur wird über den ausserordentlichen Aufwand sofort wieder ausgeglichen, das heisst, das Eigenkapital verändert sich nicht. Folgende Nutzungsdauern werden angewendet: Strassen: 40 Jahre; Freizeitanlagen: 40 Jahre; Hochbauten: 25 Jahre; Gewässererbauungen: 25 Jahre; Investitionsbeiträge: 10 Jahre; Strassenbeläge und -Beleuchtung: 10 Jahre; Fahrzeuge: 10 Jahre; Mobiliar und IT: 5 Jahre.

Investitionsbeiträge

Für Investitionsbeiträge an öffentliche Institutionen oder an private Organisationen ist die Nutzungsdauer auf 10 Jahre festgelegt. Im Rahmen der Einführung von HRM2 per 2012 wurde das gleiche Vorgehen wie bei den Anlagen im Verwaltungsvermögen gewählt.

Kumulierte zusätzliche Abschreibungen

Die kumulierten zusätzlichen Abschreibungen zeigen die finanzpolitisch motivierten Abschreibungen (gemäss Rechnungslegungsstandard HRM1).

Laufende Verbindlichkeiten

Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital

Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen (Spartenrechnungen) werden zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen, Rücklagen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden.

Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital

Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet.

Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag- bzw. Aufwandüberschuss durch Einlage bzw. Entnahme erfolgsmässig neutralisiert.

Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Im Übergang zu HRM2 entstandene Neubewertungsreserven der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens.

Spezialfinanzierungen Wasserversorgung Buochs und Abwasserbeseitigung Buochs

Aufgrund der Kontierungsanweisung für die Spezialfinanzierungen vom 25. November 2011 der Finanzdirektion des Kantons Nidwalden sind Anschlussbeiträge nicht wie bisher unter Rechnungslegungsstandard HRM1 in der Investitionsrechnung sondern in der Erfolgsrechnung zu verbuchen. Per Ende Rechnungsjahr sind sämtliche Anschlussbeiträge in vollem Umfang in die entsprechenden Fonds zu verbuchen.

Im Weiteren sind per Ende Rechnungsjahr sämtliche getätigte Investitionen in vollem Umfang ausserplanmässig über die Erfolgsrechnung abzuschreiben. Danach ist, falls die entsprechenden Fonds ein Guthaben ausweisen, der Ausgleich der Erfolgsrechnung mittels Einlage oder Entnahme vorzunehmen.

3 Sachanlagen im Finanzvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grund- stücke	Gebäude	Mobilien
Anschaffungskosten				
Stand per 1.1.	1'172	319	853	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	-7	0	-7	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'165	319	846	0
kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 1.1.	0	0	0	0
Wertberichtigungen	0	0	0	0
Wertaufholungen	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0
Bilanzwert per 31.12.	1'165	319	846	0
Brandversicherungswerte				
	1'505	0	1'505	0
Vorjahr				
Bilanzwert per 31.12.	1'172	319	853	0
Nettowert per 31.12.	1'172	319	853	0

4 Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grund- stücke	Tief- bauten	Strassen	Wasserbau	übrige Tiefbauten	Hochbau	Ver- waltung	Schul- häuser			Mobilien
Anschaffungskosten												
Stand per 1.1.	20'315	0	13'519	7'801	5'238	480	6'220	6'220	0	0	0	576
Zugänge	1'156	0	1'019	152	867	0	137	137	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	21'471	0	14'538	7'953	6'105	480	6'357	6'357	0	0	0	576
kumulierte Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-8'666	0	-4'984	-2'848	-1'906	-230	-3'427	-3'427	0	0	0	-255
Ordentliche Abschreibungen	-1'298	0	-1'053	-361	-681	-11	-190	-190	0	0	0	-55
Abgänge Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-9'964	0	-6'037	-3'209	-2'587	-241	-3'617	-3'617	0	0	0	-310
Bilanzwert per 31.12.	11'507	0	8'501	4'744	3'518	239	2'740	2'740	0	0	0	266
kumulierte zusätzliche Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-5'507	0	-3'911	-2'891	-771	-249	-1'418	-1'418	0	0	0	-178
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	482	0	288	232	44	12	155	155	0	0	0	39
Abgänge zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-5'025	0	-3'623	-2'659	-727	-237	-1'263	-1'263	0	0	0	-139
Nettowert per 31.12.	6'482	0	4'878	2'085	2'791	2	1'477	1'477	0	0	0	127
Brandversicherungswerte	17'996	0	4'123	390	3'733	0	13'106	13'106	0	0	0	767

Vorjahr

Bilanzwert per 31.12.	11'649	0	8'547	4'954	3'332	250	2'781	2'793	0	0	0	321
Nettowert per 31.12.	6'140	0	12'459	7'846	4'103	499	4'200	4'212	0	0	0	499

6 Massgebliche Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation	Gesetz
Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Einfache Gesellschaft	Betrieb Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Defizitgarantie im Verhältnis der Einwohnerzahlen. Für Buochs z.Z. 55% in der Erfolgsrechnung und 50% für Investitionen	Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Vertretung der Einfachen Gesellschaft. Die Betriebskommission (Strandbadkommission), bestehend aus je drei Vertretern der beiden Gemeinden, steht ihr zur Verfügung.	
Abwasser- verband Aumühle, Buochs	Gemeindeverband	Betrieb der ARA Aumühle für die Verbandsgemeinden Buochs, Beckenried, Ennetbürgen und Emmetten	Anteil Buochs gemäss Verteilschlüssel gültig bis 31.12.2014: 39.90% an Betriebskosten sowie Investitionen	Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde stellt ebenfalls den Präsidenten. Die Gemeinde ist mit vier Delegierten im Verband vertreten.	
Feuerwehr- verband Buochs- Ennetbürgen	Gemeindeverband	Betrieb der Feuerwehr für die Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen mit eigenem Feuerwehrgebäude.	Anteil Buochs gemäss Belastungspunktemodell der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS): 50.00% an Betriebskosten sowie Investitionen	Der Politischen Gemeinde Ennetbürgen obliegt derzeit im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde Buochs stellt derzeit den Präsidenten. Die Gemeinde Buochs ist mit zwei Delegierten aus dem Gemeinderat im Verband vertreten.	
Pensions- kasse des Kantons Nidwalden, Stans	Selbständige Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Stans	Die Pensionskasse versichert die ihr angehörigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod, soweit sie nicht in einer andern Vorsorgeeinrichtung versichert sind.	Staatsgarantie: Die Gemeinde haftet anteilmässig für die Verbindlichkeiten der Pensionskasse, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen.	Dem Landrat steht die Oberaufsicht über die Verwaltung der Pensionskasse zu. Der Regierungsrat ist zuständig für die Wahl der paritätischen Pensionskassenkommission. Die Kommission besteht aus 12 Mitgliedern, welche je zur Hälfte aus Arbeitgeber und Arbeitnehmer bestehen. Der Regierungsrat ist durch ein Mitglied vertreten.	
Kehrichtver- wertungs- verband Nidwalden	Gemeindeverband	Der Verband bezweckt die gemeinsame Sammlung und Entsorgung sämtlicher Abfälle für die Verbandsgemeinden Stans, Hergiswil, Buochs, Stansstad, Ennetbürgen, Beckenried, Oberdorf, Ennetmoos, Wolfenschliessen, Dallenwil, Emmetten, Seelisberg		Die Gemeinde Buochs ist mit zwei Delegierten im Verband vertreten.	

Stiftung Altersfürsorge Buochs	Stiftung	Betrieb Alters- und Pflegeheim, Betreutes Wohnen, Betrieb einer Cafeteria		Die Gemeinde Buochs ist mit einem Delegierten in der Stiftung vertreten. Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung.	
---	----------	---	--	---	--

7 Weitere Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Beteiligte	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation	Gesetz
GIS Daten AG	AG	Das GIS Daten AG stellt interessierten Grundeigentümern, Architekten und Ingenieuren, Gemeinden und Bauämtern eine Fülle aktueller Daten als Entscheidungs- und Planungshilfe zur Verfügung. Im Kanton Nidwalden sind die Belange der Geoinformation für den Kanton, die Gemeinden, die Werke und die Privaten auf einer gemeinsamen Plattform zusammengeführt worden.	Kantone OW und NW je 12.5%, Gemeinden OW und NW mit je 17.5%, Swisscom 10%, EWN und EWO je 5%, Private 20%	Besitz von 2.2% der Namensaktien im Nominalwert von CHF 2'200.00	

9 Investitionsbeiträge

Zahlen in Tausend CHF

	Total	an Bund	an Kantone	an Ge- meinden	an öffentl. Unter- nehmen	an private Unter- nehmen	an private Unter- nehmen ohne Erwerbs- zweck	an private Haushalte
Anschaffungskosten								
Stand per 1.1.	975						975	
Zugänge	270						270	
Abgänge	0						0	
Stand per 31.12.	1'245	0	0	0	0	0	1'245	0
kumulierte Abschreibungen								
Stand per 1.1.	-720						-720	
Ordentliche Abschreibungen	0						0	
Abschreibungen Abgänge	0						0	
Stand per 31.12.	-720	0	0	0	0	0	-720	0
Bilanzwert per 31.12.	525	0	0	0	0	0	525	0
kumulierte zusätzliche Abschreibungen								
Stand per 1.1.	-419						-419	
zusätzliche Abschreibungen	0						0	
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	91						91	
Stand per 31.12.	-328	0	0	0	0	0	-328	0
Nettowert per 31.12.	197	0	0	0	0	0	197	0
Vorjahr								
Bilanzwert per 31.12.	443	0	0	0	0	0	443	0
Nettowert per 31.12.	115	0	0	0	0	0	115	0

10 Rückstellungen

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				
	1.1.	Bildung	Auf- lösung	Ver- wendung	31.12.
Rückstellungen	218	0	-218	0	0
Kurzfristig Rücklagen für Steuerausfälle	218	0	-218		0

11 Fonds

Zahlen in Tausend CHF

	Anschlussbeiträge		Erfolgsrechnung		Bilanzwert				
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	1.1.	Einlage	Entnahme	31.12.	
Fonds im Fremdkapital			0	1	124	1	0	125	
Schutzraumfonds			0	1	124	1		125	
Spezialfinanzierungen		322	2'344	2'482	2'466	139	0	2'605	
Feuerwehrfonds			261	269	83	8		91	
Wasserversorgungsfonds		285	552	604	1'352	52		1'404	
Abwasserbeseitigungsfonds		37	769	841	642	73		715	
Abfallbeseitigungsfonds			762	768	389	6		395	
Fonds im Eigenkapital		0	0	0	187	8	-3	192	
Kulturfonds					32		-1	31	
Parkplatzfonds					42	8	-2	48	
Fonds Kinder- und Jugendprojekte					113			113	

12 Eigenkapitalnachweis

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				Bilanzwert				
	1.1.	Einlage	Entnahme	31.12.	1.1.	Einlage	Entnahme	Jahresergebnis	31.12.
Eigenkapitalnachweis					4'820	147	-3	1'069	6'033
Fonds					2'653	147	-3		2'797
Neubewertungsreserve Finanzvermögen					145				145
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag					2'022			1'069	3'091

13 Gewährleistungsspiegel

Zahlen in Tausend CHF

		2013	2012	2011
Eventualverpflichtungen		265	423	644
Pensionskasse des Kantons NW	Unterdeckung (inkl. Strandbad Buochs-Ennetbürgen)	(prov.)	265	423
Annuität, ab 31.12.2014 bis 31.12.2053 (mit Option auf Einmalzahlung zuzüglich aufgelaufener Zins)				
			2013	2012
Gewährleistungen			97	155
Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco)	Investitionshilfedarlehen Ersatzbau Tribüne / Garderobe 'Seefeld' Sportanlage	(Jährliche Amortisationen)	76	88
Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco)	Investitionshilfedarlehen Ausbau Strandbad Buochs-Ennetbürgen	(Jährliche Amortisationen)	9	17
Kanton Nidwalden	Renovation und Umbau Strandbad Buochs-Ennetbürgen	(Jährliche Amortisationen)	12	23
Kanton Nidwalden	Investitionshilfe für Berggebiete; Erschl. Parz. 246 und 480	(Jährliche Amortisationen)	0	2
Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco)	Investitionshilfe für Berggebiete; Erschl. Parz. 246 und 480	(Jährliche Amortisationen)	0	25

14 Noch verfügbare Verpflichtungskredite

Zahlen in CHF

	Verpflichtungskredite				
	Beschluss	Verfall	Gesamt	verbraucht	offen
Erfolgsrechnung					
keine					
Investitionsrechnung			9'157'500	1'892'888	7'264'612
Sanierung / Renovierung des Wohnhauses 'Lückertsmatt' Beckenriederstrasse 11	Urne 01.06.2008		575'000	268'756	306'244
Neubau eines Kreisels beim Knoten Hinter Linden	GV 25.11.2009		850'000	0	850'000
Hochwasserprojekt Rübibach 2. Etappe	Urne 07.03.2010		1'750'000	1'129'756	620'244
Durchführung des Projektwettbewerbs Neue Mehrzweckanlage für Schule, Sport und Kultur	Urne 15.05.2011		280'000	256'420	23'580
Ausrichtung eines einmaligen Investitionsbeitrag an die Einfache Ges. Wassersportzentrum	Urne 23.10.2011		352'000	0	352'000
Sanierung Räumlichkeiten OG Bürgerheimstrasse 7 (ehemaliger Kindergarten) ¹	GV 24.05.2012		110'000	105'628	4'372
Umbau und Sanierung Jugendlokal Süesswinkel	GV 24.05.2013		195'000	63'960	131'040
Neubau eines Infrastrukturbaus im Aawasseregg	GV 26.11.2013		235'000	0	235'000
Sanierung Güterstrasse inkl. Trottoir	GV 26.11.2013		380'000	0	380'000
Verlängerung des Gehweges sowie Verbreiterung und Sanierung Flurhofstrasse	GV 26.11.2013		530'500	18'192	512'308

Im Auftrag des Feuerwehrverbandes Buochs-Ennetbürgen:

Erstellung eines Feuerwehrgebäudes durch den Gemeindeverband Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen ²	Urne 09.06.2013		3'900'000	50'176	3'849'824
--	-----------------	--	-----------	--------	-----------

¹ Die Konferenz kantonaler Energiedirektoren förderte die Sanierung mit einem Betrag von CHF 7'410.00.² Die Finanzierung erfolgt über die Rechnung des Gemeindeverbandes. Die Subvention der NSV beträgt CHF 1'170'000.00. Der aufgeführte Kredit und die verbrauchten Beträge werden von den Politischen Gemeinden zu je 50% getragen.

15 Abgerechnete Verpflichtungskredite

Zahlen in CHF

	Verpflichtungskredite				
	Beschluss	Verfall	Gesamt	verbraucht	+ / -
Erfolgsrechnung					
keine					
Investitionsrechnung					
Sanierung Seebuchtstrasse inkl. zugeh. Trottoir im Bereich Piccadilly bis Kreisel Turmattstrasse	GV 25.11.2009		195'000	192'042	-2'958
Umbau des Strandbades Buochs-Ennetbürgen ¹	GV 26.05.2011		91'500	101'512	10'012
Sanierung der Ennerbergstrasse inkl. Trottoir ²	GV 22.11.2011		350'000	263'888	-86'112

¹ Gemäss Meinungsbildung anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 4. März 2013 ist die Aufteilung der Investition nicht wie in der Botschaft mit 50% / 50% sondern mit 55% Buochs und 45% Ennetbürgen vorgenommen worden.² Die Minderkosten entstanden aus kostengünstigerem Angebot des Strassenbauers und der laufenden Optimierung der Belagsarbeiten seitens Bauleitung.

16 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	1'218	567					
Fremdkapital	3'873	4'411					
Finanzvermögen	-2'655	-3'844					
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	1'218	567					
Verwaltungsvermögen	6'256	6'598					
Darlehen und Beteiligungen	0	0					
Eigenkapital	-5'037	-4'962					
Einwohner	5'402	5'350					
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	225	106					
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	325	106					
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	49.02%	21.29%					
Nettoschuld I (NS)	1'218	567					
Fiskalertrag (FE)	2'485	2'664					
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	74.99%	153.05%					
Selbstfinanzierung (SF)	1'546	1'887					
Nettoinvestitionen (NI)	2'062	1'233					
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFHG zu finden (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

16 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.54%	0.53%					
Nettozinsaufwand (NZA)	43	42					
Laufender Ertrag (LE)	7'873	7'896					
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	19.64%	23.90%					
Selbstfinanzierung (SF)	1'546	1'887					
Laufender Ertrag (LE)	7'873	7'896					
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	46.58%	53.46%					
Bruttoschulden (BS)	3'667	4'221					
Laufender Ertrag (LE)	7'873	7'896					
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	27.70%	17.03%					
Bruttoinvestitionen (BI)	2'210	1'233					
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	7'977	7'239					
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	23.76%	19.16%					
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	1'871	1'513					
Laufender Ertrag (LE)	7'873	7'896					
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFG zu finden (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

17 Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

Zahlen in CHF

Seit 1. Januar 2010 sind das neue Gemeindefinanzhaushaltsgesetz und dessen Verordnung in Kraft. Nach den Bestimmungen von Art. 47 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes kann der Gemeinderat eine Kreditüberschreitung beschliessen, wenn die Vornahme eines Aufwands oder einer Ausgabe keinen Aufschub erträgt und damit keine nachteiligen Folgen für die Gemeinde entstehen oder es sich um eine gebundene Ausgabe handelt.

Im Weiteren sind die Ausführungen über die Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen gemäss § 11 der Gemeindefinanzhaushaltverordnung und die Bestimmungen von Art. 43 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes über die Zusatzkredite zu beachten.

Der Gemeinderat bringt der Gemeindeversammlung die Kreditüberschreitungen im Sinne von Art. 43 Abs. 3 und Art. 47 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes und § 11 Abs. 2 der Gemeindefinanzhaushaltverordnung zur Kenntnis und begründet sie, wenn diese 5'000 Franken übersteigen.

Konto	Budget 2013	Nachtrag Budget	Budget 31.12.13	Rechnung 2013	Abweichung	Begründung
Erfolgsrechnung						
0220 Allgemeine Dienste						
3010.00 Löhne Verwaltungspersonal	714'800		714'800	785'095.85	70'295.85	Mutterschaftsurlaube, Auszahlung Mehrarbeiten, Pensenmutationen
3091.00 Personalwerbung	0		0	11'997.25	11'997.25	Personalwechsel aufgrund Mutterschaft und Pensionierung
3102.00 Drucksachen, Publikationen, Inserate	5'320		5'320	10'847.05	5'527.05	Willkommensmappen, Baugesuche
1400 Allgemeines Rechtswesen						
3132.00 Honorare externer Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	2'800		2'800	25'038.10	22'238.10	Rechtsberatung Beschwerdeverfahren Projekt MZA
1500 Feuerwehr						
3010.56 Entschädigungen Ernstfalleinsätze	6'000		6'000	21'982.50	15'982.50	vermehrte Ernstfälle
3099.00 Übriger Personalaufwand	3'750		3'750	8'783.50	5'033.50	Arbeiten für Projekt Feuerwehrverband
3111.00 Anschaffungen Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	17'100		17'100	26'597.90	9'497.90	Empfänger, Schlauch
3632.00 Beiträge an Feuerwehrverband Buochs-Ennetbürgen	0		0	7'750.55	7'750.55	Vorstands- und Sekretariatsarbeiten
3290 Kultur						
3159.00 Beschriftung Buochs	40'500		40'500	54'262.65	13'762.65	Objekt- und Infotafeln, Broschüre Erlebnis Buochs, vorzeitige Fertigstellung Etappe 2014
3410 Sport						
3636.30 Beitrag an Sportclub Buochs	52'000		52'000	60'000.00	8'000.00	Amortisation Darlehen (Seco)
3421 Strandbad Buochs-Ennetbürgen						
3660.00 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	0		0	6'900.00	6'900.00	Ordentliche Abschreibung Umbau Kiosk-Restaurant
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso						
3637.00 Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen	40'000		40'000	56'953.00	16'953.00	vermehrte Aufwendungen

Konto	Budget 2013	Nachtrag Budget	Budget 31.12.13	Rechnung 2013	Ab- weichung	Begründung
Erfolgsrechnung						
5441 Jugendkultur						
3130.00 Begleitung Jugendarbeit Buochs	0		0	17'890.00	17'890.00	nicht budgetiert
3632.00 Beiträge an Nidwaldner Jugendkulturhaus	1'000		1'000	9'736.00	8'736.00	nicht budgetiert
6150 Gemeindestrassen						
3149.20 Unterhalt Weihnachtsbeleuchtung	11'000		11'000	16'854.15	5'854.15	höhere Ab- und Aufbau sowie Einlagerungskosten
7100 Wasserversorgung Buochs						
3301.00 Ausserplanmässige Abschreibungen	0		0	262'410.34	262'410.34	Vorgabe Kanton Nidwalden
7200 Abwasserbeseitigung Buochs						
3132.00 Begutachtungen, technische Abklärungen, Leitungskataster, Planung	55'000		55'000	61'238.54	6'238.54	Nachführung Versickerungsflächen
3301.00 Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	0		0	340'813.48	340'813.48	Vorgabe Kanton Nidwalden
7300 Abfallwirtschaft Buochs						
3910.20 Interne Verrechnungen Gemeindewerk- gruppe	15'000		15'000	23'092.75	8'092.75	Ordnung und Kontrollen auf Sammelstelle
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens						
3430.00 Baulicher Unterhalt Liegenschaften, Ge- bäuden	13'600		13'600	20'443.10	6'843.10	Fenster-Unterhalt Liegenschaft Lückertsmatt
3431.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungs- gegenstände und Mobiliar	3'000		3'000	14'007.60	11'007.60	Restauration Buffet Liegenschaft Lückertsmatt
TOTAL Erfolgsrechnung					861'824.31	

18 Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung, Begründungen

Zahlen in CHF

Konto	Budget 2013	Nachtrag Budget	Budget 31.12.13	Rechnung 2013	Ab- weichung	Begründung
Investitionsrechnung						
6150 Gemeindestrassen						
5010.62 Verbreiterung Flurhofstrasse inkl. Trottoir	0		0	18'191.75	18'191.75	Projekt auf 2014 budgetiert
7100 Wasserversorgung Buochs						
5030.26 Ersatz Wasserleitung Turmattstrasse	0		0	9'629.17	9'629.17	Projekt auf 2014 budgetiert
7400 Gewässerverbauungen						
5030.61 Soma Bisibielbach	0		0	8'724.40	8'724.40	Vorgabe Astra
TOTAL Investitionsrechnung					36'545.32	
TOTAL Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung					898'369.63	

Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde

An die ordentliche Gemeindeversammlung der **Politischen Gemeinde** vom Dienstag, 20. Mai 2014.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Rechnung 2013

Die Finanzkommission hat zusammen mit der BDO AG, Treuhand-Gesellschaft, die auf den 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnung geprüft und festgestellt, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung sowie der Anhang für das Jahr 2013 zu genehmigen.

Schlussabrechnungen

Folgende Schlussabrechnungen wurden von der Finanzkommission geprüft und für korrekt befunden:

- a) Sanierung Seebuchtstr. inkl. zugeh. Trottoir im Bereich Piccadilly bis Kreisel Turmattstrasse für CHF 195'000.00**
Der Abschluss erfolgte mit Minderkosten von CHF 2'958.00
- b) Umbau des Strandbades Buochs-Ennetbürgen für CHF 91'500.00 (50 % Anteil Gemeinde Buochs)**
Der Grund für die Mehrkosten von CHF 10'012.00 ist nachvollziehbar.
- c) Sanierung der Ennerbergstrasse inkl. Trottoir für CHF 350'000.00**
Das Projekt wurde mit Minderkosten von CHF 86'112.00 abgeschlossen.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnungen zu genehmigen.

Sachgeschäfte

a) Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung der Teiländerung des Reglements über die Entschädigung an die Mitglieder des Gemeinderates, der Kommissionen und weiterer Arbeitsgruppen (Entschädigungsreglement)

b) Antrag des Gemeinderates um Genehmigung des neuen Wasserversorgungsreglements der Politischen Gemeinde Buochs

Die vorliegenden Sachgeschäfte mit finanziellen Auswirkungen wurden von der Finanzkommission geprüft.
Wir unterstützen die Anträge des Gemeinderates und empfehlen Ihnen, diesen Sachgeschäften zuzustimmen.

Buochs, 11. April 2014

Die Finanzkommission

Erläuterung zu Traktandum 7

Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung der Teiländerung des Reglements über die Entschädigung an die Mitglieder des Gemeinderates, der Kommissionen und weiterer Arbeitsgruppen (Entschädigungsreglement)

Das Reglement über die Entschädigung an die Mitglieder des Gemeinderates, der Kommissionen und weiterer Arbeitsgruppen (Entschädigungsreglement) wurde am 25. November 2009 durch die Gemeindeversammlung verabschiedet und am 23. Februar 2010 durch den Regierungsrat genehmigt. Es ist seit 1. Januar 2010 in Kraft. Die konkretisierenden Ergänzungen von Art. 4 Abs. 3 gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2011 wurden durch den Regierungsrat am 16. August 2011 genehmigt. Sie gelten seit 1. Januar 2011.

Die Stimmbevölkerung hat der neuen Gemeindeordnung und dem Zusammenschluss der Schulgemeinde mit der Politischen Gemeinde am 3. März 2013 an der Urne zugestimmt. Die bisherigen Aufgaben des fünfköpfigen Schulrates gingen damit ab 1. Januar 2014 auf die Schulkommission und auf den Gemeinderat über. Die neue Schulkommission besteht aus fünf Mitgliedern, wovon zwei gleichzeitig auch Mitglieder des Gemeinderates sind und eines der Gemeinderatsmitglieder das Kommissionspräsidium inne hat. Der Gemeinderat besteht nach wie vor aus sieben Mitgliedern. Die Aufgaben der Gemeindeexekutive inklusive dem neuen Bereich Bildung sind seit Jahresbeginn nicht mehr auf zwölf Ratsmitglieder, sondern nur noch auf sieben Gemeinderäte verteilt. Diese Verteilung ist möglich, weil aus den neuen Strukturen der Rats- und Kommissionstätigkeit Synergien genutzt werden können. Mit der neuen Gemeindeordnung wurden insbesondere der Schulkommissionen weiterreichende eigene Kompetenzen erteilt. Aus diesen Gründen wird wiederum eine Anpassung des Entschädigungsreglements erforderlich.

Gemäss den bis anhin gültigen Reglementen der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde stand den beiden Körperschaften zur fixen Entschädigung ihrer Ratsmitglieder eine Gesamtsumme von 248'000 Franken zur Verfügung. Dieser Betrag beinhaltete auch die pauschalen Präsidial- und Spesenzulagen. Durch die neue Aufgabenverteilung und die damit verbundenen Synergien geht der Gemeinderat davon aus, dass zur fixen Entschädigung der Ratsmitglieder und der Schulkommission nur noch insgesamt 225'000 Franken benötigt werden. Die Aufstellung der dafür vorgeschlagenen Mittel präsentiert sich wie folgt:

Entschädigung Bezeichnung	Betrag pro Person	Anzahl Personen	Total CHF	Gesamttotal kumuliert CHF
Grundentschädigung (Art. 2 Abs. 2)	24'000.00	7	168'000.00	168'000.00
Restbetrag (Art. 2 Abs. 3)	variabel	7	21'000.00	189'000.00
Präsidialzulage (Art. 3 – unverändert)	5'000.00	1	5'000.00	194'000.00
Präsidialzulage Vize (Art. 3 – unverändert)	2'000.00	1	2'000.00	196'000.00
Spesenspauschale (Art. 5 – unverändert)	2'000.00	7	14'000.00	210'000.00
Grundentschädigung Schulkommission (Art. 7 Abs. 3)	5'000.00	3 *	15'000.00	225'000.00

*) die Mitglieder, welche nicht dem Gemeinderat angehören (Art. 15 Abs. 1 Ziff. 3 Gemeindeordnung)

Antrag des Gemeinderates

1. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem nachstehenden Änderungsreglement zuzustimmen.

Reglement über die Entschädigung an die Mitglieder des Gemeinderates, der Kommissionen und weiterer Arbeitsgruppen (Entschädigungsreglement)

Änderungen vom 20. Mai 2014

Die Gemeindeversammlung,
gestützt auf Art. 76 der Kantonsverfassung und in Ausführung von Art. 35 Abs. 1 Ziff. 7 des Gemeindegesetzes,
beschliesst:

I.

Das Reglement vom 25. November 2009 über die Entschädigung an die Mitglieder des Gemeinderates, der Kommissionen und weiterer Arbeitsgruppen (Entschädigungsreglement) wird wie folgt geändert:

1. Gemeinderat

Art. 2 Grundentschädigung 1. allgemein

¹ Für die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates ist im Budget jährlich ein Betrag separat auszuweisen und von der Gemeindeversammlung im Rahmen des Budgets genehmigen zu lassen. Der Betrag beläuft sich mindestens auf Fr. 189'000.–, exklusive Präsidualzulagen und Spesenpauschalen.

² Jedes Mitglied des Gemeinderates bezieht ein jährliches Grundgehalt von Fr. 24'000.–.

³ Der Gemeinderat verteilt den Restbetrag unter den Ratsmitgliedern nach Massgabe der Belastung jährlich.

2. Übriger Personenkreis

Art.7 Grundentschädigung 1. allgemein

¹ Zu Beginn einer neuen Amtsdauer sowie nach einer Neuwahl setzt der Gemeinderat die Grundentschädigung sämtlicher Kommissionen, bestehender und neu einzuberufenden Arbeits- und Projektgruppen, des Abstimmungsbüros sowie der Funktionäre, Delegierten und Vertretern der Politischen Gemeinde Buochs fest.

² Die Grundentschädigung beträgt Fr. 0.– bis Fr. 2'000.–. Davon ausgenommen ist die Regelung gemäss Absatz 3.

³ Für die nicht dem Gemeinderat angehörenden Mitglieder der Schulkommission beträgt die Grundentschädigung maximal Fr. 5'000.– pro Person und Jahr.

II.

Die Änderungen treten nach erfolgter Annahme durch die Gemeindeversammlung und unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Regierungsrat rückwirkend per 1. Januar 2014 in Kraft.

Politische Gemeinde Buochs

Helene Spiess
Gemeindepräsidentin

Werner Biner
Gemeindeschreiber



Erläuterung zu Traktandum 8

Antrag des Gemeinderates um Genehmigung des neuen Wasserversorgungsreglements der Politischen Gemeinde Buochs

Einleitung

Die Gemeinde Buochs ist für die Wasserversorgung zuständig und dadurch verpflichtet, die Bevölkerung in ausreichender Menge mit Trinkwasser zu versorgen.

Das heute gültige Wasserreglement (WR) der Gemeinde Buochs datiert vom 26. November 1993. Es ist in technischer, ökonomischer und rechtlicher Hinsicht veraltet und das darin enthaltene Gebührenmodell entspricht den aktuellen Anforderungen nicht mehr. Der Gemeinderat hat sich daher entschieden, das 20-jährige Reglement zu ersetzen und ein neues Wasserversorgungs-Reglement (WVR) mit einem verursachergerechten Gebührenmodell und einem nachhaltigen Finanzierungssystem zu erarbeiten.

Erarbeitung neues WVR

Der Gemeinderat hat zur Unterstützung für die Erarbeitung des neuen WVR das für diese Aufgabe spezialisierte Ingenieurbüro Hüsler & Heiniger AG aus Eich beauftragt. Das neue Gebührenmodell steht seit über acht Jahren in der Gemeinde Hergiswil erfolgreich in Anwendung. Zudem wurde das gleiche System von diesem Büro im vergangenen Jahr in der Gemeinde Stansstad und in den letzten zehn Jahren bei über 20 Wasserversorgungen im Kanton Luzern umgesetzt.

Ziele des neuen WVR

- Verursachergerechte Gebührenerhebung
- Langfristige Sicherstellung der Finanzierung von Sanierung und Ersatz der Anlagen
- Schaffung von Kostenwahrheit und Kostenklarheit
- Aktualisierung in technischer, rechtlicher und ökonomischer Hinsicht
- Vereinfachungen in den Abläufen der Verwaltung
- Erhöhung der Transparenz für den Gebührenzahler

Vernehmlassungsprozess

Das neue WVR wurde einer Vernehmlassung unterzogen. Dabei sind wertvolle Informationen und Anpassungsvorschläge von den Teilnehmern soweit sinnvoll mit in das Reglement eingeflossen.

Schliesslich wurde das Reglement auch dem kantonalen Rechtsdienst zur inhaltlichen und juristischen Vorprüfung vorgelegt. Die daraus resultierenden Differenzen wurden behandelt und entsprechend im Reglement integriert.

Neues Gebührenmodell

Die Kosten der Wasserversorgung sind aufgrund des individuellen Leistungsbezuges auf die einzelnen Benutzer verursachergerecht zu verteilen.

Die Finanzierung der Wasserversorgung steht auch mit dem neuen WVR auf den beiden Säulen:

- **Anschlussgebühr**
- **Betriebsgebühr**

Die **Anschlussgebühr** wird beim Anschluss an die bereitgestellte Infrastruktur erhoben. Sie dient zur Deckung der Kosten, welche der Gemeinde für den Aufbau der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen entstanden sind. Die Einnahmen über die Anschlussgebühren werden künftig rückläufig sein, da sich die Bautätigkeit vermehrt auf bereits angeschlossene Grundstücke konzentrieren wird.

Im Gegensatz dazu ist die **Betriebsgebühr** jährlich wiederkehrend. Sie dient zur Deckung des Betriebs, des Unterhalts und des Ersatzes der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen. Die Betriebsgebühr wird aufgeteilt in eine **Grund- und eine Mengengebühr**.

Die Anschluss- und die Grundgebühr wird aufgrund der tarifzonengewichteten Grundstücksfläche erhoben. Die Basis der Mengengebühr bleibt der Frischwasserbezug.

Tarifzoneneinteilung

Mit Hilfe der Tarifzoneneinteilung kann der unterschiedliche Leistungsbezug der einzelnen Grundstücke quantifiziert werden. In der praktischen Umsetzung wurde jede einzelne Parzelle vor Ort bezüglich kostenverursachender Faktoren bewertet und einer von zehn möglichen Tarifzonen zugeteilt. Die Bewertungskriterien sind unter anderem:

- Bebauungsdichte
- Bewohnbarkeit
- Art der Nutzung
- Gewerbe- oder Wohnbauten
- Umfang der Bereitstellung
- Brandschutz

Zusätzlich bezogene Leistungen (überdurchschnittliche Bewohnbarkeit, hoher Bereitstellungsanteil, usw.) führen zu einer Korrektur der Tarifzonen-Grundeinteilung nach oben. Nicht bezogene Leistungen (unterdurchschnittliche Bewohnbarkeit, Standort ausserhalb des Brandschutzdispositivs, geringes Flächen-Leistungsverhältnis usw.) führen zu einer Korrektur der Tarifzonen-Grundeinteilung nach unten.

Grundlagen für die Einteilung in eine Tarifzone bilden die Daten der amtlichen Vermessung. Zudem wurde jedes Grundstück bei einer Begehung vor Ort im Bezug auf die für die Wasserversorgung relevanten Kriterien bewertet.

Bei Neu-, An-, Auf- und Umbauten überprüft die vom Gemeinderat bezeichnete kommunale Stelle die Tarifzonenzuteilung des betreffenden Grundstücks und nimmt allenfalls eine Neuzuteilung vor.

Kostenermittlung

Die Kosten setzen sich zusammen aus den direkten Betriebskosten (Personalkosten, Verwaltungskosten, Kosten des betrieblichen Unterhalts, Energiekosten usw.) und den kalkulatorisch zu ermittelnden Kosten für die langfristige Werterhaltung (Abschreibungen und Verzinsung Fremdkapital, baulicher Unterhalt und Einlagen in die Spezialfinanzierung). Diese Kosten wurden für die Gemeinde Buochs ermittelt und bilden die Grundlagen der Gebührenkalkulation.

Gebührenfestlegung

Mit Hilfe der kalkulierten Kosten sowie mit den tarifzonengewichteten Grundstücksflächen und bezogenen Wassermengen können die Gebührenansätze nachvollziehbar festgelegt werden. Im Bereich der Wasserversorgung gilt das Kostendeckungsprinzip. Die Gebühreneinnahmen haben die langfristigen vollen Kosten zu decken. Gleichzeitig ist zu verhindern, dass ein zu hoher Überschuss realisiert wird.

Damit sind die Gebühren basierend auf einer anerkannten Kalkulation festzulegen, welche die Einhaltung des Kostendeckungsprinzips sicherstellt. Dazu wurde auf eine Kalkulationsmethodik abgestützt, wie sie vom Preisüberwacher gutgeheissen wurde.

Der Kanton Nidwalden sieht die Möglichkeit eines fakultativen Referendums gegen eine Gebührenerhöhung vor. Ein Referendum zu ergreifen macht jedoch nur dann Sinn, wenn das Kostendeckungsprinzip (gesetzlicher Auftrag) verletzt oder der Bereich Wasserversorgung nicht als Spezialfinanzierung geführt würde.

Anschlussgebühr

Der Ansatz für die Anschlussgebühr errechnet sich grundsätzlich aus dem Netto-Wiederbeschaffungszeitwert der gemeindeeigenen Anlagen dividiert durch die gesamte Anzahl Leistungseinheiten (tarifzonengewichtete Fläche). Der Umfang der Anlagen ist in der Gemeinde Buochs im Vergleich zu den erschlossenen Flächen sehr hoch. Damit ergäbe sich ein kalkulierter Anschlussgebühren-Ansatz von über CHF 20.00 pro gewichteten Quadratmeter. Mit so hohen Anschlussgebühren wird die künftige Bautätigkeit stark gebremst, was auch auf den Wasserverbrauch negative Auswirkungen hat. Erfahrungen bei anderen Gemeinden haben gezeigt, dass der Gebührenansatz nicht über CHF 15.00 pro gewichteten Quadratmeter ansteigen sollte. Da bei der Festlegung des Anschlussgebührenansatzes ein gewisser Entscheidungsspielraum besteht, wurde für die Praxis ein reduzierter Ansatz festgelegt. Dieser soll für die nächsten fünf Jahre in Anwendung gelangen und die daraus fliessenden Erfahrungen in der künftigen Gebührenfestlegung mit berücksichtigt werden.

- **Anschlussgebühr:** CHF 15.00 / gm² (gewichtete Grundstücksfläche)

Betriebsgebühr

Der Ertrag aus den Betriebsgebühren muss die Kosten für Betrieb, Unterhalt und Werterhaltung (Sanierung und Ersatz der Anlagen) vollständig abdecken. Die Betriebsgebühr wird aufgeteilt in eine Grundgebühr und eine Mengengebühr.

Die Kalkulation ergab für die Gemeinde Buochs Kosten von rund CHF 1.70 pro m³. Die bisherige Gebührenhöhe lag durchschnittlich bei rund CHF 0.82 pro m³ (Summe aus Mengen-, Grund- und Zählergebühr). Der Gemeinderat hat sich dazu entschieden, die Gebühren nicht zu verdoppeln sondern diese nur auf eine durchschnittliche Höhe von CHF 1.20 zu erhöhen. Die Gebühren werden jeweils für fünf Jahre unverändert bleiben und danach aufgrund der neuen Situation wieder beurteilt.

Zur Gebührenerhebung wird gemäss Reglement die Summe von CHF 1.20 auf eine Mengengebühr (70 %) und eine Grundgebühr (30 %) aufgeteilt. Daraus ergeben sich folgende Gebührenansätze:

- **Mengengebühr:** CHF 0.85 pro m³
- **Grundgebühr:** CHF 0.12 pro gm²

Vergleich mit den bisherigen Gebühren

Die bisherigen Anschlussgebühren in Buochs lagen bei 2.0 % der Versicherungssumme der Nidwaldner Sachversicherung. Für die Betriebsgebühr wurden den Grundstücksbesitzern bislang eine Mengengebühr von CHF 0.40 pro Kubikmeter, eine Grundgebühr und eine Zählergebühr in Rechnung gestellt.

Da der Bezug zum Gebäudeversicherungswert vollständig wegfällt, wird die Anschlussgebühr je nach Gebäudeversicherungswert des Bauprojekts höher oder tiefer ausfallen als bisher.

Die jährlichen Betriebsgebühren werden sich im Durchschnitt um rund 46 % erhöhen. Aufgrund der Umsetzung des Verursacherprinzips wird es Bezüger geben, bei welchen die Gebührenanpassung geringere und andere, bei welchen höher ausfallen wird. Im Durchschnitt wird sie jedoch CHF 1.20 pro Kubikmeter (1'000 Liter in bester Qualität inkl. Hauslieferung) betragen.

Informationsmöglichkeiten

Um die individuelle Tarifzoneneinteilung bereits vor der Abstimmung einsehen zu können und sich detailliert über das neue Reglement bzw. über dessen Einfluss auf die Gebühren des eigenen Grundstücks informieren zu lassen, werden zwei Auskunftshalbtage für die interessierten Bürgerinnen und Bürger angeboten:

Dienstag	13. Mai 2014	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	14. Mai 2014	08:00 – 12:00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Voranmeldung auf der Gemeindeverwaltung: Tel. 041 624 52 82 (Leiter Bauamt)

Zudem werden für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger nach der ersten Rechnungsstellung im Herbst 2015 weitere Auskunftshalbtage stattfinden. Dabei können individuell Informationen über das neue Reglement und insbesondere über das Gebührenmodell und die Tarifzoneneinteilung eingeholt werden. Zudem steht den Gebührenzahlern die Möglichkeit offen, gegen die Zuteilung ihrer Grundstücke während der Frist von 20 Tagen nach Rechnungserhalt Einsprache zu erheben.

Mit diesem Vorgehen kann sichergestellt werden, dass die Gebührenzahler vor den Auskunftshalbtagen bzw. mit Beginn der Einsprachefrist die persönliche finanzielle Auswirkung der jeweiligen Tarifzonenzuteilung kennen. Sollten an diesen Tagen neue, tarifzonenrelevante Informationen eingebracht werden, werden die Tarifzoneneinteilung und damit auch die Gebührenrechnung ohne administrativen Aufwand entsprechend angepasst.

Inkrafttreten

Nach Zustimmung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zum neuen WVR ist dieses dem Regierungsrat zur Genehmigung einzureichen. Das Reglement soll auf den 1. Juli 2014 in Kraft treten. Die Anschlussgebühren werden ab dem 1. Juli 2014, die Betriebsgebühren erstmals im Jahr 2015 gemäss dem neuen Reglement in Rechnung gestellt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem neuen Reglement eine den heutigen technischen Grundlagen und ökonomischen Anforderungen entsprechende gesetzliche Grundlage für die Wasserversorgung in unserer Gemeinde zu schaffen, welche auch eine verursachergerechte Kostenübertragung sichert und beantragt die Genehmigung des neuen Wasserversorgungsreglements.

Information über Inkraftsetzung Vollzugsverordnung

Die Vollzugsverordnung zum Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Buochs, welche zur Information in der vorliegenden Botschaft beiliegt, untersteht gemäss Art. 14 Gesetz über Organisation und Verwaltung der Gemeinden (Gemeindengesetz, GemG) dem fakultativen Referendum. Sobald das Wasserversorgungsreglement durch die Gemeindeversammlung genehmigt wurde, wird diese durch den Gemeinderat erlassen und in Anlehnung an Art. 95 GemG im Amtsblatt publiziert. Die Vollzugsverordnung zum Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Buochs tritt nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist und der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.



Umbau Jugendlokal Süesswinkel



Liebe Buchserinnen und Buchser
Auf den folgenden Seiten wird Ihnen die Jahresrechnung 2013 präsentiert.

Gemeinderat

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2013 der Schulgemeinde

zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Buochs vom **Dienstag, 20. Mai 2014.**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Durch die Zusammenlegung ist die Politische Gemeinde Buochs seit 1. Januar 2014 Rechtsnachfolgerin der Schulgemeinde Buochs. Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Buochs ist somit auch zuständig für die Genehmigung der letzten Jahresrechnung der Schulgemeinde.

Die Jahresrechnung der Schulgemeinde Buochs schliesst gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von **CHF 310'280.00** nach Auflösung Rücklagen Steuerausfälle (StG Rev 2008 und 2009) gemäss Vorgabe Kanton Nidwalden von CHF 48'000.00 mit einem Aufwandüberschuss von **CHF 235'603.75** ab.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Total Aufwand	CHF	11'113'438.60
Total Ertrag	CHF	10'877'834.85
Aufwandüberschuss	CHF	235'603.75

Nach Auflösung der Rücklagen für Steuerausfälle von CHF 48'000.00 hat sich das Ergebnis um **CHF 26'676.25** verbessert. Die Abweichungen gegenüber dem Budget setzen sich wie folgt zusammen:

Die Abweichungen gegenüber dem Budget setzen sich wie folgt zusammen:

Abweichung	Kontogruppe	Bezeichnung	Betrag	Total
Minderertrag -	6191	Parkplatzbewirtschaftung	2'051	104'799
	9100	Steuern	62'374	
	9300	Finanz- und Lastenausgleich	38'258	
	9710	Rückverteilungen CO2-Abgabe	2'116	
Minderaufwand +	0110	Legislative	2'541	
	0120	Exekutive	2'682	
	2120	Primarstufe	2'692	
	2130	Oberstufe	103'636	
	2140	Musikschule	33'013	
	2170	Schulliegenschaften	49'115	
	2181	Mittagstisch	3'925	
	2190	Schulleitung und Schulverwaltung	3'697	
	2193	Schulische Sondermassnahmen	12'916	
	3210	Schul- und Gemeindebibliothek	1'770	
	3290	Ubrige Kultur	200	

Abweichung	Kontogruppe	Bezeichnung	Betrag	Total
	3320	Massenmedien	6'582	
	3321	Buochserwelle und Schulnachrichten	4'437	
	4330	Schulgesundheitsdienst	3'787	
	9610	Zinsen	20'778	251'770
Mehraufwand	-	2110 Kindergarten	101'661	
		2182 Hausaufgabenbetreuung	804	
		3410 Sport	17'830	120'295
Differenz gegenüber Budget 2013			-	26'676

Der Gemeinderat sieht vor, den **Aufwandüberschuss** als Bilanzfehlbetrag zu verbuchen.

Wir beantragen Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Rechnung der Schulgemeinde zuzustimmen.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	130'026.60		135'250.00		138'805.80	
01	Legislative und Exekutive	130'026.60		135'250.00		138'805.80	
011	Legislative	17'908.65		20'450.00		19'631.85	
0110	Legislative	17'908.65		20'450.00		19'631.85	
012	Exekutive	112'117.95		114'800.00		119'173.95	
0120	Exekutive	112'117.95		114'800.00		119'173.95	
2	BILDUNG	10'329'495.70	662'493.70	10'349'705.00	576'175.00	10'615'279.90	731'495.75
21	Obligatorische Schule	10'329'495.70	662'493.70	10'349'705.00	576'175.00	10'615'279.90	731'495.75
211	Eingangsstufe	862'121.20		760'460.00		784'339.95	
2110	Kindergarten	862'121.20		760'460.00		784'339.95	
212	Primarstufe	3'734'819.35	88'236.50	3'683'950.00	34'675.00	3'706'949.70	32'425.20
2120	Primarstufe	3'734'819.35	88'236.50	3'683'950.00	34'675.00	3'706'949.70	32'425.20
213	Oberstufe	2'513'384.35	120'870.50	2'665'160.00	169'010.00	2'772'721.75	189'378.40
2130	Oberstufe	2'513'384.35	120'870.50	2'665'160.00	169'010.00	2'772'721.75	189'378.40
214	Musikschule	691'561.60	220'814.25	714'250.00	210'490.00	697'601.75	224'265.75
2140	Musikschule	691'561.60	220'814.25	714'250.00	210'490.00	697'601.75	224'265.75
217	Schulliegenschaften	1'374'991.20	14'551.25	1'422'955.00	13'400.00	1'381'420.75	11'130.00
2170	Schulliegenschaften	1'374'991.20	14'551.25	1'422'955.00	13'400.00	1'381'420.75	11'130.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218	Tagesbetreuung	53'951.95	19'243.00	55'230.00	17'400.00	52'244.85	17'163.00
2181	Mittagstisch	36'677.90	14'173.00	39'430.00	13'000.00	37'155.05	12'138.00
2182	Hausaufgabenbetreuung	17'274.05	5'070.00	15'800.00	4'400.00	15'089.80	5'025.00
219	Übrige obligatorische Schule	1'098'666.05	198'778.20	1'047'700.00	131'200.00	1'220'001.15	257'133.40
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	505'003.50		508'700.00		568'075.50	
2192	Informatik	198'778.20	198'778.20	131'200.00	131'200.00	257'133.40	257'133.40
2193	Schulische Sondermassnahmen	394'884.35		407'800.00		394'792.25	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	111'898.30	1'407.55	106'650.00	1'000.00	93'800.30	1'323.70
32	Übrige Kultur	48'837.75	1'407.55	50'400.00	1'000.00	51'232.60	1'323.70
321	Bibliotheken	40'037.75	1'407.55	41'400.00	1'000.00	42'582.60	1'323.70
3210	Schul- und Gemeindebibliothek	40'037.75	1'407.55	41'400.00	1'000.00	42'582.60	1'323.70
329	Übrige Kultur	8'800.00		9'000.00		8'650.00	
3290	Übrige Kultur	8'800.00		9'000.00		8'650.00	
33	Medien	17'731.00		28'750.00		20'809.65	
332	Massenmedien	17'731.00		28'750.00		20'809.65	
3320	Massenmedien	5'418.40		12'000.00		3'730.00	
3321	Buochserwelle und Schulnachrichten	12'312.60		16'750.00		17'079.65	
34	Sport und Freizeit	45'329.55		27'500.00		21'758.05	
341	Sport	45'329.55		27'500.00		21'758.05	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3410	Sport	45'329.55		27'500.00		21'758.05	
4	GESUNDHEIT	17'962.90		21'750.00		20'869.10	
43	Gesundheitsprävention	17'962.90		21'750.00		20'869.10	
433	Schulgesundheitsdienst	17'962.90		21'750.00		20'869.10	
4330	Schulgesundheitsdienst	17'962.90		21'750.00		20'869.10	
6	VERKEHR	6'463.05	21'012.20	6'300.00	22'900.00	6'783.40	20'555.00
61	Strassenverkehr	6'463.05	21'012.20	6'300.00	22'900.00	6'783.40	20'555.00
619	Parkplätze	6'463.05	21'012.20	6'300.00	22'900.00	6'783.40	20'555.00
6191	Parkplatzbewirtschaftung	6'463.05	21'012.20	6'300.00	22'900.00	6'783.40	20'555.00
9	FINANZEN UND STEUERN	517'592.05	10'192'921.40	563'600.00	10'272'900.00	235'475.40	10'357'639.45
91	Steuern	253'225.45	7'586'551.05	277'600.00	7'625'300.00	284'824.25	7'594'787.25
910	Steuern	253'225.45	7'586'551.05	277'600.00	7'625'300.00	284'824.25	7'594'787.25
9100	Steuern	253'225.45	7'586'551.05	277'600.00	7'625'300.00	284'824.25	7'594'787.25
93	Finanz- und Lastenausgleich		2'604'742.00		2'643'000.00		2'758'927.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		2'604'742.00		2'643'000.00		2'758'927.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		2'604'742.00		2'643'000.00		2'758'927.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	264'366.60	244.45	286'000.00	1'100.00	300'551.70	396.10
961	Zinsen	264'366.60	244.45	286'000.00	1'100.00	300'551.70	396.10

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9610	Zinsen	264'366.60	244.45	286'000.00	1'100.00	300'551.70	396.10
97	Rückverteilungen		1'383.90		3'500.00		3'529.10
971	Rückverteilungen		1'383.90		3'500.00		3'529.10
9710	Rückverteilung CO2-Abgabe		1'383.90		3'500.00		3'529.10
99	Nicht aufgeteilte Posten					-349'900.55	
999	Abschluss					-349'900.55	
9990	Abschluss					-349'900.55	
		11'113'438.60	10'877'834.85	11'183'255.00	10'872'975.00	11'111'013.90	11'111'013.90
	Gesamtergebnis		235'603.75		310'280.00		
		11'113'438.60	11'113'438.60	11'183'255.00	11'183'255.00	11'111'013.90	11'111'013.90

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013*		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	BILDUNG	2'364'274.45		2'770'000.00		168'523.35	
	<i>Nettoinvestition</i>		2'364'274.45		2'770'000.00		168'523.35
21	Obligatorische Schule	2'364'274.45		2'770'000.00		168'523.35	
	<i>Nettoinvestition</i>		2'364'274.45		2'770'000.00		168'523.35
217	Schulliegenschaften	2'296'175.00		2'695'000.00		134'535.25	
	<i>Nettoinvestition</i>		2'296'175.00		2'695'000.00		134'535.25
2170	Schulliegenschaften	2'296'175.00		2'695'000.00		134'535.25	
	<i>Nettoinvestition</i>		2'296'175.00		2'695'000.00		134'535.25
5040.00	Hochbauten					8'220.90	
5040.30	Sanierung Fenster / Gläser Lückertsmatt 2	56'623.35		62'000.00			
5040.32	Malerarbeiten Lückertsmatt 2	34'938.90		41'000.00			
5040.34	Sanierung altes Lehrerzimmer, Fensterbänke Schulzimmer, Einrichtungen Lückertsmatt 2	64'128.15		63'000.00			
5040.36	Belagserneuerung Lückertsmatt 2	14'715.30		25'000.00			
5040.40	Küche Lückertsmatt 1	122'941.45		159'000.00			
5040.60	Aussen-Sanierung Breitli	2'002'827.85		2'345'000.00		52'889.15	
5040.65	Umbau für Küche Mittagstisch					24'185.35	
5040.70	Sanierung Parkplatz					49'239.85	
219	Übrige obligatorische Schule	68'099.45		75'000.00		33'988.10	
	<i>Nettoinvestition</i>		68'099.45		75'000.00		33'988.10
2192	Informatik	68'099.45		75'000.00		33'988.10	
	<i>Nettoinvestition</i>		68'099.45		75'000.00		33'988.10

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013*		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5060.60	Informatik Ersatz PCs / Server	68'099.45		75'000.00		33'988.10	
9	FINANZEN UND STEUERN		2'364'274.45				168'523.35
	<i>Nettoinvestition</i>	<i>2'364'274.45</i>				<i>168'523.35</i>	
99	Nicht aufgeteilte Posten		2'364'274.45				168'523.35
	<i>Nettoinvestition</i>	<i>2'364'274.45</i>				<i>168'523.35</i>	
999	Abschluss		2'364'274.45				168'523.35
	<i>Nettoinvestition</i>	<i>2'364'274.45</i>				<i>168'523.35</i>	
9990	Abschluss		2'364'274.45				168'523.35
	<i>Nettoinvestition</i>	<i>2'364'274.45</i>				<i>168'523.35</i>	
6900.00	Aktivierung Nettoinvestitionen		2'364'274.45				168'523.35
	Nettoinvestition	2'364'274.45	2'364'274.45	2'770'000.00		168'523.35	168'523.35
					2'770'000.00		
		2'364'274.45	2'364'274.45	2'770'000.00	2'770'000.00	168'523.35	168'523.35

* inkl. Nachtragskredit

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
1	Aktiven	15'967'074.50	16'460'808.70	-15'654'361.55	15'154'618.65
10	Finanzvermögen	921'339.75	13'630'555.25	-14'654'115.55	1'938'891.35
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	-484'114.35	11'642'376.00	-12'996'179.75	869'689.40
1000	Kasse	3'188.20	11'758.25	-10'117.30	1'547.25
1000.20	Kasse Schulsekretariat	1'825.70	9'871.25	-8'657.50	611.95
1000.25	Kasse Mediothek	1'149.70	513.00		636.70
1000.30	Kasse Mittagstisch	212.80	1'374.00	-1'459.80	298.60
1002	Bank	-487'302.55	11'630'617.75	-12'986'062.45	868'142.15
1002.10	Raiffeisenbank KK CH49 8122 2000 0025 6910 1	-35'055.00	118'602.60	-159'109.05	5'451.45
1002.60	Nidwaldner Kantonalbank KK CH42 0077 9014 0000 1090 6	-559'119.25	11'292'985.20	-12'586'596.35	734'491.90
1002.65	Nidwaldner Kantonalbank Musikschule KK CH28 0077 9014 0020 9500 9	106'871.70	219'029.95	-240'357.05	128'198.80
101	Forderungen	954'419.20	1'536'872.70	-1'369'763.15	781'300.95
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	138'339.85	459'880.95	-336'221.20	14'680.10
1010.00	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	134'011.35	238'308.70	-116'377.45	12'080.10
1010.10	Forderungen der Musikschule	4'328.50	221'572.25	-219'843.75	2'600.00
1011	Kontokorrente mit Dritten			-459.00	459.00
1011.10	Kontokorrent Politische Gemeinde Buochs			-459.00	459.00
1012	Steuerforderungen	815'991.75	991'991.75	-942'082.95	766'082.95
1012.00	Steuerforderungen	906'991.75	906'991.75	-851'082.95	851'082.95
1012.01	Wertberichtigung Steuerforderungen	-91'000.00	85'000.00	-91'000.00	-85'000.00
1019	Übrige Forderungen	87.60	85'000.00	-91'000.00	78.90

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
1019.50	Eidg. Steuerverwaltung VSt	87.60	85'000.00	-91'000.00	78.90
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	451'034.90	451'306.55	-288'172.65	287'901.00
1040	Personalaufwand	24'884.30	25'155.95	-46'715.65	46'444.00
1040.00	Personalaufwand	24'884.30	24'884.30	-46'468.00	46'468.00
1040.50	Quellensteuer		271.65	-247.65	-24.00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand			-5'295.00	5'295.00
1041.00	Sach- und übriger Betriebsaufwand			-5'295.00	5'295.00
1042	Steuern	389'924.80	389'924.80	-236'162.00	236'162.00
1042.00	Steuern	389'924.80	389'924.80	-236'162.00	236'162.00
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	32'010.00	32'010.00		
1046.00	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	32'010.00	32'010.00		
1049	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	4'215.80	4'215.80		
1049.00	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	4'215.80	4'215.80		
14	Verwaltungsvermögen	15'045'734.75	2'830'253.45	-1'000'246.00	13'215'727.30
140	Sachanlagen	19'340'637.75	2'364'274.45	-1'000'246.00	17'976'609.30
1400	Grundstücke	974'400.00			974'400.00
1400.10	Grundstücke	974'400.00			974'400.00
1403	Übrige Tiefbauten	49'241.85			49'241.85
1403.10	Übrige Tiefbauten	49'241.85			49'241.85
1404	Hochbauten	18'135'845.65	2'296'175.00	-946'646.00	16'786'316.65
1404.20	Schulhäuser	27'287'088.65	2'296'175.00		24'990'913.65

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
1404.21	Wertberichtigung Schulhäuser	-9'148'143.00		-943'546.00	-8'204'597.00
1404.51	Wertberichtigung übrige Hochbauten	-3'100.00		-3'100.00	
1406	Mobilien	181'150.25	68'099.45	-53'600.00	166'650.80
1406.10	Mobilien	355'408.25	68'099.45		287'308.80
1406.11	Wertberichtigung Mobilien	-174'258.00		-53'600.00	-120'658.00
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-4'294'903.00	465'979.00		-4'760'882.00
1480	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	-4'294'903.00	465'979.00		-4'760'882.00
1480.04	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Hochbauten	-4'330'329.00	465'979.00		-4'796'308.00
1480.06	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Mobilien	35'426.00			35'426.00
2	Passiven	-16'202'678.25	-8'607'412.80	7'559'353.20	-15'154'618.65
20	Fremdkapital	-16'688'900.60	-8'603'794.00	7'495'296.40	-15'580'403.00
200	Total laufende Verbindlichkeiten	-658'538.85	-7'573'432.25	7'391'286.25	-476'392.85
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-253'777.70	-4'388'375.90	4'391'971.20	-257'373.00
2000.00	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-253'777.70	-4'388'375.90	4'391'971.20	-257'373.00
2001	Kontokorrente mit Dritten	-25'680.10	-2'805'975.30	2'740'742.00	39'553.20
2001.80	Kontokorrent Kanton Nidwalden Konto 1011.11.02	-25'680.10	-2'805'975.30	2'740'742.00	39'553.20
2002	Steuern	-379'081.05	-379'081.05	258'573.05	-258'573.05
2002.00	Steuerdepot Guthaben Steuerpflichtige	-379'081.05	-379'081.05	258'573.05	-258'573.05
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-30'361.75	-30'361.75	104'010.15	-104'010.15
2040	Personalaufwand	-5'631.75	-5'631.75	68'292.00	-68'292.00
2040.00	Personalaufwand	-5'631.75	-5'631.75	68'292.00	-68'292.00

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand			35'718.15	-35'718.15
2041.00	Sach- und übriger Betriebsaufwand			35'718.15	-35'718.15
2049	Übrige passive Rechnungsabgrenzung Erfolgsrechnung	-24'730.00	-24'730.00		
2049.00	Übrige passive Rechnungsabgrenzung Erfolgsrechnung	-24'730.00	-24'730.00		
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-16'000'000.00	-1'000'000.00		-15'000'000.00
2064	Darlehen	-16'000'000.00	-1'000'000.00		-15'000'000.00
2064.10	Raiffeisenbank Festdarlehen OERK 25691.67/1	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.11	Raiffeisenbank Festdarlehen OERK 25691.77/1	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.12	Raiffeisenbank Festdarlehen OERK 25691.89/1	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.13	Raiffeisenbank Festdarlehen OERK 25691.94/1	-2'000'000.00			-2'000'000.00
2064.14	Raiffeisenbank Festdarlehen OERK 25691.97/1	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.30	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss Örk 107.404-700	-2'000'000.00			-2'000'000.00
2064.31	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss Örk 107.404-701	-4'000'000.00			-4'000'000.00
2064.32	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss Örk 07-40 -100169-01	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.33	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss Örk 07-40 -400642-02	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.34	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss Örk 107.404-702	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.35	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss Örk 107.404-703	-1'000'000.00	-1'000'000.00		
29	Eigenkapital	486'222.35	-3'618.80	64'056.80	425'784.35
291	Fonds	-40'736.55	-3'618.80	16'056.80	-53'174.55
2910	Fonds im Eigenkapital	-40'736.55	-3'618.80	16'056.80	-53'174.55

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
2910.15	Fonds für kulturelle Aufgaben	-12'693.65		2'210.00	-14'903.65
2910.80	Musikschulfonds für Anschaffungen Instrumente	-28'042.90	-3'618.80	13'846.80	-38'270.90
293	Vorfinanzierungen			48'000.00	-48'000.00
2930	Vorfinanzierungen			48'000.00	-48'000.00
2930.10	Rücklagen Steuerausfälle			48'000.00	-48'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	526'958.90			526'958.90
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	526'958.90			526'958.90
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	526'958.90			526'958.90
	Gewinn / Verlust	-235'603.75	7'853'395.90	-8'095'008.35	

Gesamtübersicht	<i>Rechnung 2013</i>	<i>Budget 2013</i>	<i>Rechnung 2012</i>
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	11'107	11'291	11'355
Betrieblicher Ertrag	10'608	10'721	10'631
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-499	-570	-724
Ergebnis aus Finanzierung	-251	-281	-292
Operatives Ergebnis	-750	-851	-1'016
Ausserordentliches Ergebnis	514	540	666
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-236	-311	-350
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	2'364	2'770	169
Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestition	2'364	2'770	169
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	10		-86
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-2'364		-169
Finanzierungsfehlbetrag (-Überschuss)	-2'354		-255
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	1'000		900
Veränderung des Fonds "Geld"	-1'354		645

Zahlen in Tausend CHF

Bilanz		31.12.2013	31.12.2012	Veränderung	Ziffer im Anhang
1	AKTIVEN	15'967	15'155	812	
10	FINANZVERMÖGEN	921	1'939	-1'018	
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	-484	870	-1'354	
101	Forderungen	954	781	173	
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	451	288	163	
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0	0	
107	Finanzanlagen	0	0	0	
108	Sachanlagen	0	0	0	3
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	15'046	13'216	1'830	
140	Sachanlagen	19'341	17'977	1'364	4
142	Immaterielle Anlagen	0	0	0	5
144	Darlehen	0	0	0	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0	8
146	Investitionsbeiträge	0	0	0	9
148	kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-4'295	-4'761	466	
2	PASSIVEN	-16'203	-15'504	-516	
20	FREMDKAPITAL	-16'689	-15'580	-926	
200	Laufende Verbindlichkeiten	-659	-476	-183	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-30	-104	74	
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	10
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-16'000	-15'000	-1'000	
208	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	10
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	0	0	0	
29	EIGENKAPITAL	486	76	410	
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	0	0	0	
291	Fonds im Eigenkapital	-41	-53	12	11
293	Vorfinanzierungen	0	-48	48	10
296	Neubewertungsreserve FV	0	0	0	
299	Bilanzfehlbetrag	527	177	350	12
	Ergebnis	-236	-349	113	

Zahlen in Tausend CHF

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)	+	-	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
Betriebliche Tätigkeit					
Ergebnis der Erfolgsrechnung			-236	-310	-349
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge					
planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche			534	538	521
Darlehen VV, Bund für NRP	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	Zunahme	-173	0	9
Vorräte und angefangene Arbeiten	Abnahme	Zunahme	0	0	0
aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	-163	0	367
laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Abnahme	Abnahme	182	0	-434
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	0	0	0
passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	-74	0	-2
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	-60	0	-198
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			10	228	-86
Investitionstätigkeit					
Ausgaben			-2'364	-2'770	-169
Einnahmen			0	0	0
Cash Drain aus Investitionstätigkeit			-2'364	-2'770	-169
Finanzierungsfehlbetrag (-Überschuss)			-2'354	-2'542	-255
Finanzierungstätigkeit					
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	1'000	0	900
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit			1'000	0	900
Veränderung des Fonds "Geld"			-1'354	0	645

Anhang - Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel	
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen	siehe Politische Gemeinde
2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung	siehe Politische Gemeinde
3	Sachanlagen Finanzvermögen	
4	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen	
5	Immaterielle Anlagen	
6	Massgebliche Beteiligungen	
7	Weitere Beteiligungen	
8	Beteiligungsspiegel (massgebliche)	
9	Investitionsbeiträge	
10	Rückstellungen	
11	Fonds	
12	Eigenkapitalnachweis	
13	Gewährleistungsspiegel	
14	Noch verfügbare Verpflichtungskredite	
15	Abgerechnete Verpflichtungskredite	
16	Finanzkennzahlen	
17	Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen	
18	Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung, Begründungen	

4 Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grundstücke	Tiefbauten	Strassen	Wasserbau	übrige Tiefbauten	Hochbau	Verwaltung	Schulhäuser			Mobilien
Anschaffungskosten												
Stand per 1.1.	26'301	974	49	0	0	49	24'991	0	24'991	0	0	287
Zugänge	2'364	0	0	0	0	0	2'296	0	2'296	0	0	68
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	28'665	974	49	0	0	49	27'287	0	27'287	0	0	355
kumulierte Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-8'325	0	0	0	0	0	-8'204	0	-8'204	0	0	-121
Ordentliche Abschreibungen	-1'001	0	0	0	0	0	-947	0	-947	0	0	-54
Abgänge Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-9'326	0	0	0	0	0	-9'151	0	-9'151	0	0	-175
Bilanzwert per 31.12.	19'339	974	49	0	0	49	18'136	0	18'136	0	0	180
kumulierte zusätzliche Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-4'761	0	0	0	0	0	-4'796	0	-4'796	0	0	35
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	466	0	0	0	0	0	466	0	466	0	0	0
Abgänge zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-4'295	0	0	0	0	0	-4'330	0	-4'330	0	0	35
Nettowert per 31.12.	15'044	974	49	0	0	49	13'806	0	13'806	0	0	145
Brandversicherungswerte												
	41'400	0	0	0	0	0	37'785	0	37'785	0	0	3'615
Vorjahr												
Bilanzwert per 31.12.	17'976	974	49	0	0	49	16'787	0	16'787	0	0	166
Nettowert per 31.12.	13'215	974	49	0	0	49	11'991	0	11'991	0	0	201

6 Massgebliche Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Schulgemeinde mit der Organisation	Gesetz
Pensionskasse des Kantons Nidwalden, Stans	Selbständige Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Stans	Die Pensionskasse versichert die ihr angehörigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod, soweit sie nicht in einer andern Vorsorgeeinrichtung versichert sind.	Staatsgarantie: Die Gemeinde haftet anteilmässig für die Verbindlichkeiten der Pensionskasse, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen.	Dem Landrat steht die Oberaufsicht über die Verwaltung der Pensionskasse zu. Der Regierungsrat ist zuständig für die Wahl der paritätischen Pensionskassenkommission. Die Kommission besteht aus 12 Mitgliedern, welche je zur Hälfte aus Arbeitgeber und Arbeitnehmer bestehen. Der Regierungsrat ist durch ein Mitglied vertreten.	

7 Weitere Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Beteiligte	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Schulgemeinde mit der Organisation	Gesetz
keine					

10 Rückstellungen

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				
	1.1.	Bildung	Auf- lösung	Ver- wendung	31.12.
Rückstellungen	48	0	-48	0	0
Kurzfristig Rücklagen für Steuerausfälle	48	0	-48		0

11 Fonds

Zahlen in Tausend CHF

	Erfolgsrechnung		Bilanzwert			
	Aufwand	Ertrag	1.1.	Einlage	Ent- nahme	31.12.
Fonds im Fremdkapital	0	0	0	0	0	0
keine						0
Fonds im Eigenkapital						
Grundlagen	0	0	53	4	-16	41
Fonds für kulturelle Aufgaben			15		-2	13
Musikschulfonds für Anschaffungen Instrumente Reglement vom 22.02.2011			38	4	-14	28

12 Eigenkapitalnachweis

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				Bilanzwert				
	1.1.	Einlage	Entnahme	31.12.	1.1.	Einlage	Ent- nahme	Jahres- ergebnis	31.12.
Eigenkapitalnachweis					-474	4	-16	-236	-722
Fonds					53	4	-16		41
Neubewertungsreserve Finanzvermögen					0				0
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag					-527			-236	-763

13 Gewährleistungsspiegel

Zahlen in Tausend CHF

	2013	2012	2011
Eventualverpflichtungen			
Pensionskasse Unterdeckung (ohne Musikschule) (prov.)	1'281	1'900	2'573
Annuität, ab 31.12.2014 bis 31.12.2053 (mit Option auf Einmalzahlung zuzüglich aufgelaufener Zins)			

14 Noch verfügbare Verpflichtungskredite

Zahlen in CHF

	Verpflichtungskredite				
	Beschluss	Verfall	Gesamt	verbraucht	offen
Erfolgsrechnung					
keine					
Investitionsrechnung					
keine					

15 Abgerechnete Verpflichtungskredite

Zahlen in CHF

	Verpflichtungskredite				
	Beschluss	Verfall	Gesamt	verbraucht	offen
Erfolgsrechnung					
keine					
Investitionsrechnung					
Aussensanierung Sporthalle Breiti ¹	Urne 17.06.2012		2'345'000	2'057'782	287'218
Sanierung Schulküche Lückertsmatt	GV 27.11.2012		159'000	122'941	36'059

¹ Der verbrauchte Betrag beinhaltet CHF 2'065.00, welche im KJ 2014 verbucht sind. Die Konferenz kantonalen Energiedirektoren förderte die Sanierung mit einem Beitrag von CHF 32'010.00.

16 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	13'642	15'768					
Fremdkapital	15'580	16'689					
Finanzvermögen	-1'939	-921					
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	13'642	15'768					
Verwaltungsvermögen	13'216	15'046					
Darlehen und Beteiligungen	0	0					
Eigenkapital	426	486					
Einwohner	5'402	5'350					
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	2'525	2'947					
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	2'525	2'947					
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	192.91%	213.65%					
Nettoschuld I (NS)	13'642	15'768					
Fiskalertrag (FE)	7'071	7'380					
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	-16.60%	10.62%					
Selbstfinanzierung (SF)	-28	251					
Nettoinvestitionen (NI)	169	2'364					
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFHG zu finden (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

16 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	2.61%	2.27%					
Nettozinsaufwand (NZA)	278	242					
Laufender Ertrag (LE)	10'654	10'631					
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	-0.26%	2.36%					
Selbstfinanzierung (SF)	-28	251					
Laufender Ertrag (LE)	10'654	10'631					
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	145.27%	156.70%					
Bruttoschulden (BS)	15'476	16'659					
Laufender Ertrag (LE)	10'654	10'631					
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	1.55%	18.56%					
Bruttoinvestitionen (BI)	169	2'364					
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	10'851	12'739					
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	11.88%	11.68%					
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	1'266	1'242					
Laufender Ertrag (LE)	10'654	10'631					
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFHG zu finden (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

17 Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

Zahlen in CHF

Seit 1. Januar 2010 sind das neue Gemeindefinanzhaushaltsgesetz und dessen Verordnung in Kraft. Nach den Bestimmungen von Art. 47 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes kann der Gemeinderat eine Kreditüberschreitung beschliessen, wenn die Vornahme eines Aufwands oder einer Ausgabe keinen Aufschub erträgt und damit keine nachteiligen Folgen für die Gemeinde entstehen oder es sich um eine gebundene Ausgabe handelt.

Im Weiteren sind die Ausführungen über die Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen gemäss § 11 der Gemeindefinanzhaushaltsverordnung und die Bestimmungen von Art. 43 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes über die Zusatzkredite zu beachten.

Der Gemeinderat bringt der Gemeindeversammlung die Kreditüberschreitungen im Sinne von Art. 43 Abs. 3 und Art. 47 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes und § 11 Abs. 2 der Gemeindefinanzhaushaltsverordnung zur Kenntnis und begründet sie, wenn diese 5'000 Franken übersteigen.

Konto	Budget 2013	Nachtrag Budget	Budget 31.12.13	Rechnung 2013	Abweichung	Begründung
Erfolgsrechnung						
2110 Kindergarten						
3020.00 Löhne der Lehrkräfte	618'000		618'000	704'455.25	86'455.25	Stellvertretungen unter anderem für Mutterschaftsurlaube, zu tief budgetiert
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	40'300		40'300	46'188.30	5'888.30	lohnsunmenabhängig
3051.00 AG-Beiträge an eigene Pensionskasse	45'500		45'500	50'908.65	5'408.65	lohnsunmenabhängig
3980.00 Übertragung aus Informatik	2'500		2'500	15'810.55	13'310.55	Übertragung aus Dienststelle Informatik
2120 Primarstufe						
3020.00 Löhne der Lehrkräfte	2'825'500		2'825'500	2'965'851.80	140'351.80	Stellvertretungen für Mutterschaftsurlaube, zu tief budgetiert
3049.10 Familien- und Geburtszulagen	9'100		9'100	16'762.45	7'662.45	vermehrte Verfügungen für Kinderzulagen
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	181'400		181'400	190'161.85	8'761.85	lohnsunmenabhängig
3111.00 Anschaffungen Maschinen, Geräte und Mobiliar	8'200		8'200	21'167.00	12'967.00	Nähmaschinen
3980.00 Übertragung aus Informatik	82'200		82'200	88'304.50	6'104.50	Übertragung aus Dienststelle Informatik
2130 Oberstufe						
3980.00 Übertragung aus Informatik	45'050		45'050	78'002.00	32'952.00	Übertragung aus Dienststelle Informatik
2170 Schulliegenschaften						
3111.00 Anschaffungen Maschinen, Geräte und Mobiliar	16'900		16'900	22'684.90	5'784.90	Scheuersaugmaschine
3151.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Mobiliar	5'000		5'000	15'957.05	10'957.05	Reparaturen
2190 Schulleitung und Schulverwaltung						
3980.00 Übertragung aus Informatik	1'200		1'200	13'709.20	12'509.20	Übertragung aus Dienststelle Informatik
2192 Informatik						
3010.00 Löhne Betreuung	77'000		77'000	90'036.10	13'036.10	Nachfolgeregelung
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	14'200		14'200	20'523.15	6'323.15	Windows-Upgrade
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	0		0	53'600.00	53'600.00	ordentliche Abschreibung in Funktion Liegenschaften budgetiert
2193 Schulische Sondermassnahmen						
3010.00 Löhne Lehrkräfte DaZ	122'500		122'500	128'119.20	5'619.20	Pensenanpassung
3410 Sport						
3111.00 Anschaffungen Spielgeräte, Mobiliar	21'000		21'000	39'674.55	18'674.55	Sportmaterialien

Konto	Budget 2013	Nachtrag Budget	Budget 31.12.13	Rechnung 2013	Ab- weichung	Begründung
Erfolgsrechnung						
9100 Steuern						
3180.00 Wertberichtigungen auf Forderungen	0		0	6'000.00	6'000.00	Vorgabe Kanton
9610 Zinsen						
3401.00 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000		1'000	8'736.60	7'736.60	Zinsen Kontokorrentschuld
TOTAL Erfolgsrechnung					460'103.10	

18 Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung, Begründungen

Zahlen in CHF

Konto	Budget 2013	Nachtrag Budget	Budget 31.12.13	Rechnung 2013	Ab- weichung	Begründung
Investitionsrechnung						
keine					0.00	
TOTAL Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung					460'103.10	

Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Jahresrechnung 2013 der Schulgemeinde

An die ordentliche Gemeindeversammlung der **Schulgemeinde** vom Dienstag, 20. Mai 2014.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Rechnung 2013

Die Finanzkommission hat zusammen mit der BDO AG, Treuhand-Gesellschaft, die auf den 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnung geprüft und festgestellt, dass

die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung sowie der Anhang für das Jahr 2013 zu genehmigen.

Schlussabrechnungen

Folgende Schlussabrechnungen wurden von der Finanzkommission geprüft und für korrekt befunden:

a) Kredit CHF 2'345'000.00 für die Aussensanierung Sporthalle Breitli

Dieses Projekt konnte mit erfreulichen Minderkosten von CHF 287'218.00 abgeschlossen werden.

b) CHF 159'000.00 für die Sanierung der Schulküche Lückertsmatt 1

Die Minderkosten betragen CHF 36'059.00.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnungen zu genehmigen.

Buochs, 11. April 2014

Die Finanzkommission



**Liebe Buchserinnen und Buchser
Auf den folgenden Seiten wird Ihnen die Jahresrechnung 2013 präsentiert.**

Kirchenrat

Rechenschaftsbericht des Kirchenrates

An die ordentliche Gemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde vom 20. Mai 2014

Geschätzte Buochserinnen und Buochser

Das Jahr 2013 war für den Kirchenrat ein arbeitsreiches Jahr. Nachdem an der Frühjahrsgemeindeversammlung der Kredit für die Sanierung der Heizung und der Einbau einer Notheizung für die kalten Tage genehmigt wurde, ging die Liegenschaftskommission gleich an die Umsetzung, so dass im Winter mit der saniert Heizung geheizt werden konnte. Auch die zusätzliche Sitzheizung hat ihre Feuertaufe bereits schon bestanden und einige Kirchenbesucher mussten sogar die Jacken ausziehen. Das Einstellen der Heizung braucht eben noch Erfahrung und Übung. Im Kirchenrat wurde beschlossen, dass anschliessend an die Sanierung der Heizung auch die längst fällige Innenreinigung der Pfarrkirche an die Hand genommen wird. Nach eingehender Beratung mit verschiedenen Spezialisten wurde auf einen neuen Anstrich verzichtet und an der Herbstgemeindeversammlung wurde eine gründliche Reinigung vorgeschlagen. Zu diesem Kredit haben Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ohne Gegenstimmen ja gesagt.

Kirchgemeinde

Die Kirchgemeinde versammelte sich zweimal:

Am 24. Mai 2013

- zur Rechnungsablage
- zur Schlussabrechnung des Projektierungskredits für den Ersatzbau Totenkapelle
- zur Krediterteilung von Fr. 331'000.- für die Sanierung der Kirchenheizung und den Einbau einer Bankheizung

und am 26. November 2013

- zur Budget-Genehmigung
- zur Festsetzung des Steuerfusses
- zur Krediterteilung von Fr. 80'000.- für die Innenreinigung der Pfarrkirche

Die Rechnung, die Kredite und das Budget wurden von Ihnen gutgeheissen.

Kirchenrat

Der Kirchenrat traf sich zu 12 ordentlichen Kirchenratssitzungen.

Vor allem der Liegenschaftchef hatte alle Hände voll zu tun, koordinierte er die Sanierung der Kirchenheizung gleich selber.

Das kantonale Kirchenrätetreffen, welches jährlich in einer andern Gemeinde stattfindet, ist sehr wertvoll für den Austausch. Es fand dieses Jahr in Kehrsiten statt.

Personelles

Mit Karl Arnold aus Bürglen haben wir einen musikalisch sehr begabten Organisten als Nachfolger für Jannette Gander gefunden. Wir freuen uns sehr, mit Karl Arnold eine sehr gute Ergänzung zu unserem Hauptorganisten gefunden zu haben. Wir heissen ihn herzlich willkommen.

Rudolf Zemp leitete als kompetenter Musikexperte während der letzten Jahre unseren Kirchenchor. Ende Jahr feierte er mit dem Chor ein grossartiges Abschlusskonzert. Wir danken ihm für seinen engagierten Einsatz in Buochs und wünschen ihm alles Gute. Gerne heissen wir den neuen Chorleiter Josef Bachmann bei uns herzlich willkommen. Wir sind froh mit ihm einen erfahrenen Dirigenten als Nachfolger von Rudolf Zemp gefunden zu haben.

Liegenschaften

a) Heizung Kirche

Am 24. Mai stimmten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Kredit von Fr. 331'000.- für die Sanierung der Kirchenheizung und den Einbau einer Bankheizung ja. Unverzüglich wurde mit der Detailplanung begonnen, um die Sanierung und die Installation der Bankheizung bis zum Beginn der Heizperiode fertig zu haben. Unter grossem Zeitdruck wurde mit viel Energie daran gearbeitet und schon bald nach den Herbstferien war die Sanierung der bestehenden Heizung gut fortgeschritten. Auch die Kabel für die Bankheizung wurden eingezogen und die Heizrohre unter den Sitzbänken angebracht.

Pünktlich zum Heizbeginn waren auch die Steuerung und der Stromverteilerkasten fertig montiert. Die Inbetriebnahme verlief dank den Fachleuten reibungslos und wir erreichten das angestrebte Ziel, vor der Heizperiode fertig zu sein.

b) Innenreinigung der Pfarrkirche

Ungefähr alle 5 - 6 Jahre sollte die Pfarrkirche einer Innenreinigung unterzogen werden. Da wir zuerst mit der Heizungssanierung fertig sein wollten, hat der Kirchenrat beschlossen, diese Arbeit erst danach anzugehen.

Nachdem verschiedene Fachleute beigezogen wurden, hat der Kirchenrat beschlossen, die Kirche innen nur zu reinigen und nicht neu zu streichen. Der Kredit wurde an der Herbstgemeindeversammlung gutgeheissen.

Erstkommunion

36 Kinder unserer Pfarrei empfingen am 7. April die erste Hl. Kommunion. „Jesus, unser Lebensbrot“ war ihr Leitgedanke. Herzlichen Dank allen, die unsere Erstkommunikanten begleitet haben.

Firmung

„Komm Heiliger Geist! Treib uns an!“ Zu diesem Thema bereiteten sich 31 junge Erwachsene auf das Sakrament der Firmung vor.

Über Monate wurden sie von einem engagierten Firm-Team begleitet und durften am 25. Mai 2013 das Sakrament der Firmung durch den Firmspender Generalvikar Dr. Martin Kopp empfangen.

Die weiteren Pfarreistatistiken entnehmen Sie bitte dem Pfarreiblatt.

Dank

Für uns Ratsmitglieder war es wiederum ein sehr arbeitsreiches und intensives Jahr. Die Kirchenheizung und die Innenreinigung verlangten vor allem vom Liegenschafts-Verantwortlichen Martin Wyrsch viel Energie und Zeitaufwand. Herzlichen Dank!

Ein grosser Dank geht auch an:

Pfarrer Josef Zwyszig
Pfarr-Resignat Adalbert Ambauen
Pastoralassistentin Franziska Humbel
Pastoralassistent Wendelin Fleischli
Theologe Pius Blättler
Jugendseelsorger Marco Baumgartner
die Sakristaninnen Anni Risi und Regina Durrer
die Sekretärinnen Hanni Amstalden und Anna Rölli
und an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vergelt's Gott!

Persönlich danke ich meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen, sowie der Kirchenratsschreiberin für die gute und kollegiale Zusammenarbeit in diesem vergangenen Jahr. Ich freue mich auf die interessanten Aufgaben, die uns bevorstehen.

Ihnen allen danke ich für das uns erwiesene Vertrauen.

Buochs im Mai 2014

Kirchmeier Hubert Arnold

Bericht und Antrag des Kirchenrates zur Jahresrechnung 2013

zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs vom **Dienstag, 20. Mai 2014.**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs schliesst gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von **CHF 82'670.00** mit einem Ertragsüberschuss von **CHF 39'627.20** ab.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Total Ertrag	CHF	1'235'468.00
Total Aufwand	CHF	<u>1'195'840.80</u>
Ertragsüberschuss	CHF	39'627.20

Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 82'670.00 hat sich das Ergebnis um **CHF 122'297.20** verbessert.

Die Abweichungen gegenüber dem Budget setzen sich wie folgt zusammen:

Abweichung	Kontogruppe	Bezeichnung	Betrag	Total
Mehrertrag +	0295	Pfarrhelferhaus	4'941	48'968
	9100	Steuern	14'356	
	9300	Finanz- und Lastenausgleich	28'655	
	9610	Zinsen	1'016	
Minderertrag -	9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe	76	76
Mehraufwand -	290	Verwaltungsliegenschaften	3'324	4'540
	3330	Buochserwelle	1'216	
Minderaufwand +	0110	Legislative	2'826	77'945
	0120	Exekutive	6'121	
	0220	Pfarreisekretariat	15'476	
	3320	Massenmedien	1'334	
	3500	Seelsorge und Religionsunterricht	52'190	
Differenz gegenüber Budget 2013			+	122'297

Der Kirchenrat sieht vor, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Einlage in den Renovationsfonds	CHF	39'627.20
---------------------------------	-----	-----------

Nachtragskredite 2013

Konto	Bezeichnung	Budget 2013	Mehraufwand Rechnung 13	Begründungen
0290.3120.10	<u>Erfolgsrechnung</u> <u>Verwaltungsliegenschaften</u> Strom, Heizmaterial, Wasser und Kehrrichtabfuhr Nachtragskredite unter CHF 5'000.00	12'000	12'472.35 18'584.70	Einkauf Heizöl, Tankrevision, Aufschlag CO2-abgabe 25 Posten
Total Nachtragskredite			31'057.05	

Wir beantragen Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Rechnung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde zu genehmigen.

Der Kirchenrat dankt allen, die sich für die Belange unserer Pfarrei und Kirchgemeinde interessieren und einsetzen.

Buochs, im März 2014

Kirchenrat Buochs

Schlussabrechnungen Kredite

Objekt	Beschluss	Kredit	Brutto-Aufw. bis 31.12.12	Rechnungsabschluss 2013		Brutto-Aufw. bis 31.12.13
	Kirchgemeinde			Aufwand	Ertrag	
Sanierung Kirchenheizung und Einbau einer Sitzbankheizung	24.05.2013	331'000	0.00	252'729.95	0.00	252'729.95
Minderkosten						78'270.05

Der Betrag von CHF 252'729.95 wurde in der Investitionsrechnung per 31.12.2013 vollumfänglich über den Renovationsfonds ausgeglichen.

Objekt	Beschluss	Kredit	Brutto-Aufw. bis 31.12.13	Rechnungsabschluss 2014		Brutto-Aufw. bis 31.12.14
	Kirchgemeinde			Aufwand	Ertrag	
Innenreinigung der Pfarrkirche; Reinigungen und Ausbesserungen der Altare und Altarbilder sowie der Sandsteinböden	26.11.2013	80'000	0.00	72'194.90	0.00	72'194.90
Minderkosten						7'805.10

Der Betrag von CHF 72'194.90 wird in der Investitionsrechnung per 31.12.2014 vollumfänglich über den Renovationsfonds ausgeglichen.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	312'151.60	47'720.00	336'870.00	46'400.00	281'922.91	50'630.00
01	Legislative und Exekutive	58'803.65		67'750.00		60'266.75	
011	Legislative	5'574.25		8'400.00		8'329.45	
0110	Legislative	5'574.25		8'400.00		8'329.45	
012	Exekutive	53'229.40		59'350.00		51'937.30	
0120	Exekutive	53'229.40		59'350.00		51'937.30	
02	Pfarreisekretariat	253'347.95	47'720.00	269'120.00	46'400.00	221'656.16	50'630.00
022	Pfarreisekretariat	108'344.50		123'820.00		106'518.96	
0220	Pfarreisekretariat	108'344.50		123'820.00		106'518.96	
029	Verwaltungsliegenschaften	145'003.45	47'720.00	145'300.00	46'400.00	115'137.20	50'630.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	139'444.30	28'520.00	134'800.00	27'200.00	113'981.80	31'430.00
0295	Pfarrhelferhaus	5'559.15	19'200.00	10'500.00	19'200.00	1'155.40	19'200.00
3	SEELSORGE, KULTUR UND MEDIEN	838'532.50	36'940.00	889'500.00	35'600.00	809'990.30	35'652.00
33	Medien	26'982.35		27'100.00		25'346.85	
332	Massenmedien	22'266.40		23'600.00		21'880.55	
3320	Massenmedien	22'266.40		23'600.00		21'880.55	
333	Buochserwelle	4'715.95		3'500.00		3'466.30	
3330	Buochserwelle	4'715.95		3'500.00		3'466.30	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35	Seelsorge und Religionsunterricht	811'550.15	36'940.00	862'400.00	35'600.00	784'643.45	35'652.00
350	Seelsorge und Religionsunterricht	811'550.15	36'940.00	862'400.00	35'600.00	784'643.45	35'652.00
3500	Seelsorge und Religionsunterricht	811'550.15	36'940.00	862'400.00	35'600.00	784'643.45	35'652.00
9	FINANZEN UND STEUERN	45'156.70	1'150'808.00	65'000.00	1'126'700.00	54'300.25	1'059'931.46
91	Steuern	39'186.30	1'094'542.55	48'000.00	1'089'000.00	43'020.35	1'056'385.20
910	Steuern	39'186.30	1'094'542.55	48'000.00	1'089'000.00	43'020.35	1'056'385.20
9100	Steuern	39'186.30	1'094'542.55	48'000.00	1'089'000.00	43'020.35	1'056'385.20
93	Finanz- und Lastenausgleich	5'946.00	52'601.00	17'000.00	35'000.00	11'279.00	58'288.00
930	Finanz- und Lastenausgleich	5'946.00	52'601.00	17'000.00	35'000.00	11'279.00	58'288.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	5'946.00	52'601.00	17'000.00	35'000.00	11'279.00	58'288.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	24.40	3'540.75		2'500.00	0.90	3'480.70
961	Zinsen	24.40	3'540.75		2'500.00	0.90	3'480.70
9610	Zinsen	24.40	3'540.75		2'500.00	0.90	3'480.70
97	Rückverteilungen		123.70		200.00		321.30
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		123.70		200.00		321.30
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		123.70		200.00		321.30
999	Abschluss						-58'543.74
9990	Abschluss						-58'543.74

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9000.00	Ertragsüberschuss						-58'543.74
	Gesamtergebnis	1'195'840.80	1'235'468.00	1'291'370.00	1'208'700.00	1'146'213.46	1'146'213.46
		39'627.20			82'670.00		
		1'235'468.00	1'235'468.00	1'291'370.00	1'291'370.00	1'146'213.46	1'146'213.46

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
1	Aktiven	1'173'726.66	2'472'645.85	-2'694'800.80	1'395'881.61
10	Finanzvermögen	1'173'726.66	2'472'645.85	-2'694'800.80	1'395'881.61
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	169'329.41	1'344'337.35	-1'575'737.00	400'729.06
1000	Kasse	3'021.40	43'591.40	-42'899.40	2'329.40
1000.00	Kasse	3'021.40	43'591.40	-42'899.40	2'329.40
1002	Bank	166'308.01	1'300'745.95	-1'532'837.60	398'399.66
1002.00	Raiffeisenbank Pfarrhelferhaus CH57 8122 2000 0022 6360 1	123'953.34	19'377.95	-5'382.75	109'958.14
1002.50	Nidwaldner Kantonalbank Kontokorrent CH47 0077 9014 0000 1101 0	42'354.67	1'281'368.00	-1'527'454.85	288'441.52
101	Forderungen	124'265.40	148'265.40	-934'144.45	910'144.45
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	11'241.40	11'241.40	-7'191.35	7'191.35
1010.00	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	8'950.00	8'950.00	-7'191.35	7'191.35
1010.15	Debitoren Einzelkonto	2'291.40	2'291.40		
1011	Kontokorrente mit Dritten			-800'000.00	800'000.00
1011.00	Kontokorrente Übrige			-800'000.00	800'000.00
1012	Steuerforderungen	112'058.90	136'058.90	-126'888.15	102'888.15
1012.00	Steuerforderungen	125'058.90	125'058.90	-113'888.15	113'888.15
1012.01	Wertberichtigung Steuerforderungen	-13'000.00	11'000.00	-13'000.00	-11'000.00
1019	Übrige Forderungen	965.10	965.10	-64.95	64.95
1019.50	Eidg. Steuerverwaltung VSt	965.10	965.10	-64.95	64.95
1023	Festgelder	802'347.90	903'262.15	-100'914.25	

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
1023.10	Nidwaldner Kantonalbank Anlagesparkonto 106.876-100	802'347.90	903'262.15	-100'914.25	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	76'680.95	76'680.95	-84'005.10	84'005.10
1042	Steuern	76'680.95	76'680.95	-84'005.10	84'005.10
1042.00	Steuern	76'680.95	76'680.95	-84'005.10	84'005.10
107	Finanzanlagen	1'100.00	100.00		1'000.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	1'100.00	100.00		1'000.00
1070.00	Raiffeisenbank Anteilsscheine	1'000.00			1'000.00
1070.11	Namen-Aktien Luftseilban Niederbauen AG	100.00	100.00		
14	Verwaltungsvermögen	3.00			3.00
140	Sachanlagen	3.00			3.00
1404	Hochbauten	3.00			3.00
1404.10	Verwaltungsgebäude	1.00			1.00
1404.50	Übrige Hochbauten	2.00			2.00
2	Passiven	-1'134'099.46	-791'931.25	1'053'713.40	-1'395'881.61
20	Fremdkapital	-1'134'099.46	-791'931.25	1'053'713.40	-1'395'881.61
200	Total laufende Verbindlichkeiten	-81'826.65	-788'256.25	800'983.45	-94'553.85
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-22'154.30	-728'583.90	750'546.55	-44'116.95
2000.00	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-22'154.30	-728'583.90	750'546.55	-44'116.95
2002	Steuern	-46'632.35	-46'632.35	36'136.90	-36'136.90
2002.00	Steuerdepot Guthaben Steuerpflichtige	-46'632.35	-46'632.35	36'136.90	-36'136.90

		Bilanz 31.12.13	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.12
2004	Transfer-Verbindlichkeiten	-13'040.00	-13'040.00	14'300.00	-14'300.00
2004.00	Transfer-Verbindlichkeiten	-13'040.00	-13'040.00	14'300.00	-14'300.00
29	Eigenkapital	-1'052'272.81	-3'675.00	252'729.95	-1'301'327.76
291	Fonds	-108'094.57	-3'575.00	252'729.95	-357'249.52
2910	Fonds im Eigenkapital	-108'094.57	-3'575.00	252'729.95	-357'249.52
2910.10	Renovationsfonds	-92'718.92	-3'575.00	252'729.95	-341'873.87
2910.15	Fonds für kulturelle Aktivitäten	-15'375.65			-15'375.65
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-100.00	-100.00		
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-100.00	-100.00		
2960.10	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-100.00	-100.00		
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-944'078.24			-944'078.24
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-944'078.24			-944'078.24
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-944'078.24			-944'078.24
Gewinn / Verlust		39'627.20	1'680'714.60	-1'641'087.40	

Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Rechnung 2013 der Röm.-Kath. Kirchgemeinde

An die ordentliche Gemeindeversammlung der **Röm.-Kath. Kirchgemeinde** vom Dienstag, 20. Mai 2014.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Rechnung 2013

Die Finanzkommission hat die auf den 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnung geprüft und festgestellt, dass

die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Bilanz und Erfolgsrechnung für das Jahr 2013 zu genehmigen.

Schlussabrechnung

Folgende Schlussabrechnungen wurden von der Finanzkommission geprüft und für korrekt befunden:

a) Kredit CHF 331'000.00 für die Sanierung der Kirchenheizung und Einbau einer Sitzbankheizung

Die Minderkosten von CHF 78'270.05 sind auf bessere Angebote der Unternehmen, Eigenarbeit und auf das nicht zurückgreifen von Reservepositionen zurückzuführen.

b) Kredit CHF 80'000.00 für die Innenreinigung der Pfarrkirche, Reinigung und Ausbesserungen der Altare und Altarbilder sowie Sandsteinböden

Die Minderkosten betragen CHF 7'805.10.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnungen zu genehmigen.

Buochs, 11. April 2014

Die Finanzkommission



4. - 19. Juli 2014

*Die Vorbereitungen laufen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

*Kinogutscheine sind auf der Gemeindekanzlei
erhältlich. www.kinospektakel.ch*





BUOCHS